Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

55. Jahrgang | Donnerstag, 19. September 2024 | Nummer **38**

VON POLL IMMOBILIEN
Erhalten Sie hier Ihre kostenfreie Immobilienbewertung
Georg-Pingler-Str. 1 | 61462 Königstein
T: 06174 - 25 57 0

Halloween: Planungen auf der Zielgeraden

Keine Angst vor Monstern (v.l.): Halloween-Veranstalter Ralph Eberhardt, Galeria-Geschäftsführer Nicolas Köhler und Darsteller Sander Wendt wollen auf Burg Königstein ein neues Kapitel der Frankenstein-Halloween-Saga aufschlagen. **Foto: Schramm**

Königstein (as) – Es ist vielleicht nicht von allen geliebt, aber es ist ein Ereignis, das Menschen aus der ganzen Welt nach Königstein und auf die Burgruine, die zur Gruselruine wird, lockt. Deshalb ist es auch ohne Frage, und ohne die Traditionsfeste in Königstein damit zu beschneiden, das Ereignis des Jahres in der Burgstadt. Die Rede ist natürlich vom Halloween-Festival, das nach der Schließung von Burg Frankenstein im Odenwald in Königstein eine neue Heimat sucht, und das am Freitag in vier Wochen, am 18. Oktober, ab 19 Uhr die erste von zehn Veranstaltungen erleben wird. Am vergangenen Wochenende brachten die Helfer der Halloween Veranstaltung GmbH die ersten Deko-Materialien auf die Burg, die im Übrigen während des zweieinhalbwöchigen Spektakels (bis 3. November) abgesehen von den Eventzeiten frei zugänglich bleiben wird.

Über den Stand der Vorbereitungen, Aktionen und auch das – in der Königsteiner Bürgerschaft und Politik lange Zeit heiß diskutierte – Sicherheits- und Verkehrskonzept informierte Halloween-Veranstaltungschef Ralph Eberhardt am Dienstag in einem Pressegespräch bei Galeria im Main-Taunus-Zentrum. Die Örtlichkeit war natürlich kein Zufall, denn das Warenhaus verfügt nach Angaben von Filialgeschäftsführer Nicolas Köhler demnächst wieder über die größte Abteilung für Halloween-Kostüme und -Accessoires in der Region. Solche Synergien will man nutzen. Die Halloween-Tickets werden über Rabatt-Coupons für diese Abteilung verfügen, zudem sind an einem Galeria-Stand auf der Burg zahlreiche Aktionen und Events geplant. „Wir schlagen zusammen ein neues Kapitel auf“, so Ralph Eberhardt in Anlehnung an den Slogan der Gruselveranstaltung am neuen Standort: „A new Chapter of Fear“. Und Köhler ergänzte – es klang wie ein Scherz, aber man kennt den ernsten Hintergrund – dass man bei der krisengeplagten Warenhausgruppe solche Kapitel ja gewohnt sei.

Pure Vorfreude auf den neuen Veranstaltungsort mit vielen neuen Möglichkeiten betont Veranstalter Eberhardt an diesem Tag, an dem die Stadt Königstein nicht auf dem Podium vertreten war. Und er macht mit vielen Argumenten glaubhaft, dass er alle Bedenken aus der Burgstadt abgearbeitet hat. Die erforderlichen Genehmigungen seitens der Stadt und des Hochtaunuskreises hat er ohnehin seit Wochen in der Tasche. Wesentlich mehr als 2000 Besucher würden pro Tag nicht auf die Burg kommen, von verschiedenen Zeitslots während der vierstündigen Veranstaltung könne keine Rede sein. Rund 5000 Tickets für die zehn Veranstaltungstage sind bisher an den Halloween-Fan gebracht. Wegen des verspäteten Verkaufsstarts liege man damit noch hinter den Zahlen des Vorjahrs, im September seien aber zehn Prozent mehr Karten abgesetzt worden als üblich. Für den Veranstaltungstag am 26. Oktober werde es bereits eng.

Das soll es in der Innenstadt nicht werden. Die Herausforderung, die Autos der Besucher aus Königstein herauszuhalten, sieht Eberhardt als gelöst an. Neben dem Angebot des RMV-Kombitickets werden vom Waldparkplatz des Opel-Zoos Pendelbusse zur Konrad-Adenauer-Anlage verkehren. Für die Nachmittagsveranstaltungen an den drei Sonntagen, wo der Zoo selbst viele Gäste hat, wird der Parkplatz von Procter & Gamble in Kronberg zur Verfügung stehen. Die Busse würden im Kreis fahren, mehr als zehn Minuten Wartezeit soll es nicht geben. Die Toilettensituation – viele Königsteiner fürchten die beim Burgfest berüchtigten Verrichtungen in ihre Vorgärten – sei ebenfalls bedacht. Es wird Toiletten an den Park&Ride-Parkplätzen ebenso geben wie „Angst-Pippihäuschen“ (Eberhardt) im Kurpark. Auf die defektanfällige Anlage am Kapuzinerplatz will er sich nicht verlassen.

„Ich war in diesem Jahr bei allen großen Veranstaltungen in Königstein. Wenn ich als Ortsfremder komme, freue ich mich über Beschilderungen“, spricht Eberhardt das an, was er bei den Traditionsveranstaltungen auf der Burg vermisst hat. Deshalb wird es eine Wegführung für die Halloween-Besucher durch den Kurpark geben, dort werden auch Merchandise-Stände und weitere Verkaufsbuden sowie Lotsen für Helligkeit, Sicherheit und Orientierung sorgen. Die Hauptstraße soll dagegen von an- und abwandernden Gästen weitgehend unberührt bleiben. Auch den Müll will er selbst entsorgen, das sei er jahrzehntelang so gewohnt von Burg Frankenstein. „Ich möchte nicht, dass das Event für die Stadt eine Mehrbelastung wird“, sagt Eberhardt. Dafür hat er seine Mannschaft am neuen Standort vergrößert auf rund 200 insgesamt. Pro Tag rechnet er mit 120 Helfern, darunter etwa 90 Monster-Darsteller, obendrauf kommt eine externe Sicherheitsfirma für die Personenkontrollen am Eingang. Die Halloween GmbH verfüge über eine jahrelang bewährtes Sicherheitskonzept ...

Fortsetzung auf Seite 3

Königsteiner Woche
www.Taunus-Nachrichten.de

STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus

Taunus Klimatage 2024 – Gemeinsam mehr erreichen

Nach dem erfolgreichen Debüt letztes Jahr erstrecken sich die Taunus Klimatage dieses Jahr über sechs Wochen: vom 1. September mit dem Start des Stadtradelns bis zum Sonntag, 13. Oktober. Diesmal haben sich die Städte Königstein, Kronberg, Oberursel, Usingen und der Hochtaunuskreis zusammengetan, um allen, die im Taunus leben oder arbeiten, ein breites Informationsangebot rund um die Themen Klimaschutz, Solarenergie, Heizen und eine Übersicht aktueller Fördermöglichkeiten zu bieten. Außerdem können Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit nutzen, mit vielen Aktiven aus der Region auf einer Vielzahl von lokalen Festen in Kontakt zu treten.

In und um Königstein können sind folgende Highlights geplant:

• Am Donnerstag, 26. September, widmet der Opel-Zoo von 10 bis 13 Uhr dem Thema Klimawandel und Artenvielfalt einen besonderen Stand in der Zooschule. Mit vielen Materialen geht es schwerpunktmäßig um die Zucht und Auswilderung von Feldhamstern, Europäischen Sumpfschildkröten und Steinkäuzen. Der reguläre Eintrittspreis ist zu entrichten.

• Am Sonntag, 29. September, lädt der Handwerker und Gewerbeverein Königstein von 13 bis 18 Uhr zum Verkaufsoffenen Sonntag mit Vereinsmeile anlässlich des Oktoberfestes. Akteure von Klimakommission, foodsharing e.V., ADFC, BUND sowie Energie-Experten und Klimaschutzbeauftragte beantworten gerne individuelle Fragen und beraten vor Ort. Der Süwag-Energiegarten lädt zum Verweilen und Basteln ein. Und auch die im August aufgestellten Stadtmöbel können noch bis Ende Oktober getestet werden.

• Alle, die sich zum Thema „Zukunftsfähig heizen und sanieren: Chancen und Fördermittel für mein Haus“ informieren möchten, sind am 30. September, 19 Uhr, in die Immanuelkirche in die Hintere Schlossgasse eingeladen. Dort veranstaltet die Stadt, zusammen mit der LandesEnergieAgentur Hessen (LEA), einen Info-Abend und stellt die Chancen und vielfältigen Fördermöglichkeiten bei der Eigenheimsanierung sowie Maßnahmen für Mieterinnen und Mieter vor. Die Taunus Sparkasse gibt praktische Einblicke zur energetischen Modernisierung und weitere Experten stehen für Fragen zur Verfügung.

Das komplette Programm der Taunus Klimatage mit allen Themen, Veranstaltungsorten, Uhrzeiten ist unter www.hochtaunuskreis.de/klimatage abrufbar.

Gedruckte Programmhefte gibt es unter anderem in der Kur- und Stadtinformation (Hauptstraße 13 a).

Auf der Zielgeraden: 2024 ist schon jetzt die erfolgreichste Stadtradeln-Saison

Die letzte Woche des dreiwöchigen Stadtradeln-Zeitraums in Königstein geht am Samstag zu Ende und so bleiben nur noch wenige Tage, um noch ein paar Kilometer auf dem Rad zu sammeln. Einige sind es ja schon: Am Ende der zweiten Woche waren es stattliche 35.000 Kilometer. Wenn das weiter so gut läuft, wird die Vorgabe von Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko (42.115 Kilometer) bestimmt übertroffen, und die von ihr ausgelobten Freibad-Saison-2025-Freikarten können in die Verlosung kommen.

Was richtig schön ist: Dieses Jahr haben sehr viele mitgemacht. Zum Start in die dritte Woche waren es über 300 aktive Stadtradlerinnen und Stadtradler – das sind rund 100 Aktive mehr, als es im letzten Jahr am Ende der Kampagne waren. Zu verdanken ist das den Königsteiner weiterführenden Schulen, die zusammen zwei Drittel der Stadtradelnden stellen. Welche Plätze die Teams erreichen und wie viele Kilometer diese zusammengetragen, steht auf der städtischen Stadtradeln-Seite.

Da alle Kommunen im Hochtaunuskreis zeitgleich fahren, lohnt auch ein Blick auf das kreisweite Ranking. Interessant ist, dass von 155 Aktiven und 185 registrierten Teams die ersten zehn Plätze von Schulen belegt werden – einzig das Team der „Evangelischen Kirchengemeinde Usinger Land“ schafft es in diese Phalanx. Alle drei Königsteiner Schulen befinden sich unter den besten Zehn. Königstein steht im Kommunenranking – mit großem Abstand hinter der Fahrrad-Hochburg Oberursel – auf Rang zwei.

Der Autoschlüssel unseres Alt-Bürgermeisters und Stadtradeln-Stars Leonhard Helm liegt, nach wie vor, sicher verwahrt im Tresor in der Kur- und Stadtinformation. Wie er sich im Alltag ohne Auto schlägt, teilt er uns in seinem lesenswerten Blog mit: So erzählt er von Tagen mit nur wenigen Kilometern und vom „Stammtisch der Altbürgermeister“, der in Wehrheim zusammenkam. Dank dieses Treffens und der Tour dorthin konnte er doch einige Kilometer einsammeln.

Eine nette Gelegenheit bietet sich bis zum Ende der Kampagne: die „Stadtradeln-Abschlusstour“ am Samstag, 21. September, ab 16 Uhr, mit einer kleinen Rundfahrt in die Höhenlagen, die auch für klassisch Radelnde zu meistern ist. Start ist an der Kur- und Stadtinformation, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Frankfurter Straße

Die Sperrung der Parkplätze in der Frankfurter Straße blieb bisher ohne großen Aufschrei – jedenfalls kam, außer wenigen Leserbriefen und E-Mail-Kommentaren, die die Stadt auf koenigstein-erleben.de/stadtradeln veröffentlicht hat, nichts an.

Im Bau- und Umweltausschuss wurde letzte Woche über eine für alle am Straßenverkehr Teilnehmenden zufriedenstellende Lösung beraten. Wer einen Kommentar zum Thema ergänzen möchte, darf das gerne tun: stadtradeln@koenigstein.de

Und noch ein kleiner Hinweis:

Macht das Radfahren vor Ort Spaß oder ist es stressig? Mit dem Fragenkatalog des ADFC-Fahrradklima-Tests können Radfahrende bis zum 30. November 2024 bewerten, wie fahrradfreundlich ihre Städte und Gemeinden sind.

Jugendliche gefragt: Dein Thema für den Europapreis

Die Stadt Königstein vergibt regelmäßig den Europa-Jugendpreis. Der Ausschuss für Kultur, Jugend und Soziales (KJS) hat für das kommende Jahr eine Besonderheit ausgemacht: Die Jugendlichen sollen selbst das Thema bestimmen. Motto: „Dein Thema für den Europa-Jugendpreis 2025“.

Jugendliche zwischen 6 und 21 Jahren können noch bis zum 25. September Vorschläge machen oder direkt am 25. September ab 19 Uhr an einem Kunst-Workshop „Europa“ im JuZ Königstein, Schneidhainer Straße 2, teilnehmen.

Ab Oktober können dann zu diesem festgelegten Thema künstlerische Arbeiten eingereicht werden, die im Frühjahr 2025 prämiert werden.

Stadtverordnetenversammlung

Am Donnerstag, dem 19. September 2024 – 19.00 Uhr – findet im Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3, Großer Saal, die 30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

I/1. Einführung eines nachrückenden Stadtverordneten
I/2. Genehmigung der Niederschrift über die 29. Sitzung vom 11.07.2024
I/3. Mitteilungen
I/4. Beantwortung von Anfragen
I/5. Anfragen
II/6. Bebauungsplan K 80 „südlich des Ölmühlweges“ – hier: Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) und § 4 (1) BauGB
II/7. Bebauungsplan K 81 „südlich des Ölmühlweges, westlicher Teil“ – hier: Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) und § 4 (1) BauGB
II/8. Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Königstein I (Kernstadt)
III/9. Einbringung des Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 2025
III/10. Wahl einer/s Stellvertreters/in in die Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain
III/11. Umgestaltung Stadtmitte – hier: Erste Ergebnisse ruhender ÖPNV, Schaffung Mobilitätszentrum am Bahnhof

Königstein im Taunus, den 13.09.2024
Der Stadtverordnetenvorsteher
der Stadt Königstein im Taunus
gez. Dr. Michael Hesse

Wanderungen und Führungen

Naturparkführer Wolfgang Baumann
Foto: privat

Eine besondere Jagd nach einem Naturerlebnis mit Naturparkführer Wolfgang Baumann bietet die Kur- und Stadtinformation (KuSi) am Freitag, 20. September, an.

Unterwegs mit dem Weidmann

Der Taunus ist das größte Rotwildgebiet Hessens. Von September bis Mitte Oktober ist die Brunftzeit des Rotwildes. Mit etwas Glück kann man auf dieser etwa dreistündigen Abendwanderung ein Naturereignis der besonderen Art erleben: Das urgewaltige Röhren der Rothirsche ist auch aus der Ferne ein faszinierendes und nachhaltiges Hörerlebnis. Aber auch sonst ist viel los im Wald, wenn der Herbst vor der Tür steht und die Tage wieder kürzer werden. Davon, was so alles los ist, weiß Wolfgang Baumann am kommenden Freitag, 20. September, auf dem Weg durch die Dämmerung informativ und kurzweilig zu berichten. Und weil es schon rasch dunkel wird, ist es ratsam, eine Taschenlampe mitzubringen. Bitte keine Stirnlampen wegen des Blendungs-Effekts! Treffpunkt ist um 19 Uhr der Waldparkplatz Schardtwald am Ende des Scharderhohlwegs. Die Teilnahme ostet 5 Euro, mit Kur- oder Gästekarte 2,50 Euro. Um Anmeldung wird gebeten: Telefon 06174 202 251 oder info@koenigstein.de

Eine kleine Heilklima-Wanderung

Am Freitag, 20. September, startet auch der nächste belebende Ausflug in das reizvolle Klima Königsteins: Eine kleine Heilklima-Wanderung führt auf einen der Königsteiner Burgberge und dauert rund 90 Minuten. Die Teilnehmer geben sich den Reizen des Klimas hin, atmen die ausgezeichnete Luft und genießen die schönen Aus- und Ansichten. Kleine Übungseinheiten runden das Erlebnis ab. Gestartet wird um 18 Uhr an der KuSi, Hauptstraße 13 a. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erwünscht: Kontaktdaten s.o.

Eine kleine Stadtführung

Am Mittwoch, 25. September, lädt das Stadtarchiv zu einem gemütlichen Abendspaziergang durch die Königsteiner Stadtgeschichte ein. Auf der rund einstündigen Tour wird kurzweilig und informativ Wissenswertes aus rund 800 Jahren Königsteiner Stadtgeschichte vorgestellt und historisch bedeutsame Gebäude werden erkundet. Treffpunkt ist um 18 Uhr an der KuSi, die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung s.o.

Wohnungseinbruchdiebstahl – Infostand auf Wochenmarkt

Wie kann man sich gut vor einem Einbruch schützen? Die Stadt Königstein als Kompass-Kommune berät Interessierte an einem Infostand auf dem Wochenmarkt auf dem Kapuzinerplatz am 20. September von 9 Uhr bis 13 Uhr.

Denn: Ein Einbruch kann das Leben verändern. Wohnungseinbrüche treffen die Bevölkerung im persönlichen Umfeld. Das Eindringen Fremder in den privatesten Bereich wirkt auf die Opfer meist stärker als die Vermögensverluste.

Auch das Wissen um Einbrüche in der Nachbarschaft kann Ängste schüren. Deshalb ist es wichtig, das eigene Zuhause zu sichern. Die Beratung der Stadt im Rahmen der Kompass-Initiative ist neutral und kostenlos.

Tag der Sauna im Kurbad – Massage vorher buchen

Das Motto des Tags der Sauna am 14. September lautet in diesem Jahr: „Sauna. Eine Herzensangelegenheit!“ Es fokussiert das menschliche Herz als „Motor des Lebens“ und sein Zusammenspiel mit der Saunawärme. Das Königsteiner Kurbad beteiligt sich an dieser Aktion und bietet von 13 Uhr bis 21.30 Uhr ein abwechslungsreiches Programm an. Freuen kann man sich auf eine Reise durch die Welt der Düfte, Klangaufgüsse und Anwendungen wie z. B. Peelings. Der Eintritt beträgt bei 2,5 Stunden 14 Euro (Nachgebühr 1. und 2. Stunde je 1,50 Euro), ohne Blick auf die Uhr zahlen Gäste für die Tageskarte 18 Euro.

Für das besondere Massage-Angebot am Aktionstag ist eine vorherige Buchung unter der Telefon-Nummer 0174 3110639 erforderlich.

Krimi-Lesung in der Stadtbibliothek

In der Königsteiner Stadtbibliothek, Wiesbadener Straße 6, wird es spannend. Am 25. September wird Klaus Späne um 19.30 Uhr aus seinem dritten Krimi „Tod auf Mallorca“ lesen. Klaus Späne ist Redakteur bei der Taunus Zeitung und Autor von Mallorca-Krimis. Er hat viele Jahre auf Mallorca gelebt und für deutschsprachige Medien gearbeitet.

Späne wird ein Mallorca jenseits der üblichen Klischees präsentieren. Die Besucher erwartet dabei eine spannende Begegnung mit unbekannten und auch einigen bekannten Schauplätzen der Insel. Schwerpunkt des Krimis ist der Klimawandel und der Kampf ums Wasser.

Klaus Späne veröffentlichte bisher drei Krimis der Serie um Chefinspektor Pau Ribera und sein Team von der Nationalpolizei in Palma: Zuvor erschienen „Mallorca bis in alle Ewigkeit“ (2019) und „Kap des Todes“ (2021).

Der Eintritt ist kostenlos. Der Verein Lese-Lust, der die Stadtbibliothek unterstützt, bittet um eine Spende!

Halloween: Planungen auf der Zielgeraden

Fortsetzung von Seite 1

Dieses wurde jetzt noch an die Vorgaben der Stadt Königstein adaptiert, gehe in einigen Punkten wie der Müllentsorgung aber sogar darüber hinaus.
Auf der Burg selbst werden nur die Freiflächen bespielt, auf den „dunklen Bogen" – der zuletzt bei den kaum kritisierten städtischen Halloween-Events dazugehörte – und auf die Keller (wegen möglichen Wassereintritts und der Gefahr für Licht- und Tontechnik) verzichtet die Großveranstaltung. Auflagen der Unteren Naturschutzbehörde zum Schutz der Fledermäuse in ihrem Winterquartier haben dabei ebenfalls eine Rolle gespielt.
„Wir müssen jetzt liefern, was wir versprochen haben", ist sich Eberhardt bewusst und verhehlt eine gewisse Nervosität ob der fehlenden Erfahrungswerte nicht. Jeden Abend wird ein Stab aus Feuerwehr, Rettungskräften, einem Vertreter der Stadt sowie des Veranstalters die Lage auf der Burg neu bewerten – das ist man von Großereignissen so gewohnt in Königstein. Und so gebe es auch „die Chance, jeden Tag oder jede Woche etwas zu verändern", so Eberhardt.

Vollkontakt-Theater

Beim Programm selbst wird sich für die erfahrene Frankenstein-Community nichts Wesentliches ändern, natürlich wird es auch für Kenner wie immer neue Aktionen, Kostüme oder auch Stationen geben, zumal in Königstein sowieso alles anders aussehen wird. Es bleibt dabei, dass Halloween ein „Vollkontakt-Theater mit einer Mischung aus Spaß und Grusel" (Eberhardt) ist. Aber es werde niemand beschmiert oder angeschrien. Eine Aktion eines Darstellers löse immer eine Reaktion aus, und sie sollte erwartbar sein, deshalb werde auch ein sogenanntes Monster-Training durchgeführt, erklärt der Veranstalter. Soll heißen, dass die menschlichen Monster an Halloween durchaus Empathie benötigen, um ihre „Opfer" nicht sprichwörtlich zu Tode zu erschrecken. Insbesondere die rund 20 neuen Darsteller, die beim Monstercasting in diesem Jahr gefunden wurden, müssen durch dieses Training.
Und sie werden auch nicht sofort allein auf das Volk losgelassen, wie Sander Wendt erklärt, der aus Nieder-Ramstadt am Fuße der Burg Frankenstein kommt, dieses Jahr zum zehnten Mal mitspielt und so etwas wie der „Clown-Papa" ist. „Wir achten sehr darauf, dass keine Grenzen überschritten werden", sagt er. Dieses „notwendige Einfühlungsvermögen" bestätigt Monster-Kollegin Anna-Maria Fischer aus Langen. Und sie erklärt die Faszination für Halloween und warum bei dieser Veranstaltung eine dreistellige Zahl von Angehörigen der verschiedensten Berufsgruppen in gruselige Kostüme springt, um anderen einen Schrecken einzujagen: „Es ist die Spiel-Leidenschaft und die Möglichkeit, jemand anderes zu sein."
Dennoch, wenn Wendt mit seiner Silikonmaske mit messerscharfen Zähnen (wogegen der Clown Pennywise aus „Es" harmlos aussieht) in der hellerleuchteten Galeria daher kommt und dann noch von seiner blutverschmierten Axt – wenn auch aus LARP-Kunststoff – erzählt, dann ist eigentlich jedem klar, dass die Veranstaltung auf der Burg nichts für Zartbesaitete ist. Die Abendveranstaltungen sind allein schon durch die Lichtstimmung und das plötzliche Auftauchen der Monster gruseliger, deswegen sind sie auch erst ab 16 Jahren empfohlen. „Aber die Eltern sind allein verantwortlich, was sie ihren Kindern antun", sagt Eberhardt deutlich. Die Kinderveranstaltungen am Sonntagnachmittag sollen dagegen mit „vergnüglichem Grusel statt Horror" schon ab sechs Jahren geeignet sein. Dann sind die Kostüme und die Masken auch nicht so furchteinflößend, die Clowns kommen nicht blutbeschmiert, sondern rot-weiß kariert daher.
Während abends im oberen Teil der Burg und im Burghof die Untoten, Werwölfe und Vampire ihr Unwesen treiben werden, wird die Festwiese mit der Hauptbühne monsterfrei sein. Hier sind wiederkehrende Tänze zu „Thriller" und „Ghost" zu erleben, auch Frankenstein soll auf die Bühne kommen. Dort findet nach 22 Uhr auch die Demaskierung der Monster statt, gegen 23 Uhr soll die Burg dann leer sein – und alle können wieder ruhig schlafen!

Synergien möglich

Im Hinblick auf das neue Halloween-Kapitel in Königstein fallen am Dienstag nur noch noch positive Worte. Man sei „voller Vorfreude und Spannung", so Sprecher Benjamin Metz. Eberhardt hebt die „schöne Perspektive" hervor, die die Königsteiner Burg bietet, die doppelt bis dreimal so groß wie Burg Frankenstein ist. Und er betont auch die möglichen Synergien mit den Veranstaltern des Ritterturniers, des Burgfestes und „Rock auf der Burg". „Warum wollen wird die Bauzäune nicht mal zusammen anschaffen, statt sie immer zu mieten?" Man will als Königsteiner Veranstalter einfach „greifbar" sein, vielleicht auch mit einer umfunktionierten Hexenhütte als Lebkuchenhaus auf dem Weihnachtsmarkt dabei sein.
Die Skepsis aus Königstein wird dem Veranstalter aus der überregionalen Perspektive ohnehin nicht gespiegelt. RTL will groß berichten, Hit Radio FFH beteiligt sich an der Lasershow zur Eröffnung und ZDF neo plant verschiedene Einstellungen seiner Vampir-Serie „Love sucks" während des Halloween-Events auf der Burg zu drehen. Auch wenn drei Viertel der Besucher aus der Region kommen, werden auch wieder Halloween-Fans aus Australien, Kanada, Japan und den USA anreisen. Das United States Office in Kaiserlautern hat schon Kontingente für seine Army-Angehörigen angefragt, immerhin waren es diese, die das älteste und größte Halloween-Event auf deutschen Boden 1977 gründeten. Die Vorfreude steigt überall – vielleicht auch noch am Ort des Geschehens.

Ein großes Dankeschön und eine kleine Einladung!

Eine riesige Anzahl an freundlichen Grüßen zu meiner Verabschiedung aus dem Amt, häufig verbunden mit schönen, liebevollen Geschenken, aber auch eine überwältigende Welle von Beileidsbekundungen zum Tod meiner lieben Mutter, Gertrud Helm, und ihrer ebenso lieben Schwester, Gisela Bender, hat mich, aber auch die ganze Familie erreicht und mir und uns in den schweren Zeiten des Umbruchs Kraft und Halt gegeben. Zugleich konnten mit vielen Tausend Euro an Spenden für das Krankenhaus und den Burgverein die großen Anliegen der Verstorbenen unterstützt werden. Für all dies möchte ich - auch im Namen meiner Geschwister, meiner Tante Margit, meines Onkels Peter und meiner Cousins und ihren Familien sehr herzlich danken.

Aber das Leben geht weiter, und so feiere ich am

Samstag, dem 28. September 2024,

meinen 60. Geburtstag - in Erinnerung an den 50. Geburtstag im Festzelt der „Plaschis" auf dem Königsteiner Oktoberfest. Hierzu lade ich alle Freunde und Bekannten, Wegbegleiter, Unterstützer, Mitarbeiter und auch die ehemaligen politischen Kontrahenten herzlich ein. Ab 13 Uhr feiern wir bei Wurst, Brezen und Bier gemeinsam - ich freue mich auf das eine oder andere Wiedersehen, Gespräche, und viel gute Laune.

Ihr Leonhard Helm

Trauer um Wolfgang Gerhardt

Hochtaunus (kw) – Der ehemalige Bundestagsabgeordnete des Hochtaunuskreises, stellvertretende Ministerpräsident des Landes Hessen und FDP-Bundesvorsitzende sowie -fraktionschef, Wolfgang Gerhardt, ist im Alter von 80 Jahren verstorben. Ascan Iredi, FDP-Kreisvorsitzender: „Wir Liberale im Hochtaunuskreis sind tieftraurig Unsere Gedanken sind bei seiner Familie."
Nach der Bonner Wende, die maßgeblich in Hessen ihren Ausgang genommen hatte und zum kurzzeitigen Ausscheiden der FDP aus dem Hessischen Landtag führte, übernahm Wolfgang Gerhardt in schwierigen Zeiten Verantwortung als Landesvorsitzender der hessischen Liberalen von dem Oberurseler Liberalen und ehemaligen hessischen Innenminister Ekkehard Gries. Gerhardt führte sie zurück in den Landtag und 1987 in die Hessische Landesregierung unter Walter Wallmann und mit ihm als stellvertretenden Ministerpräsidenten.
1993 beschloss Wolfgang Gerhardt, in die Bundespolitik zu wechseln. Es gelang dem damaligen FDP-Kreisvorsitzenden, Dr. Frank Blechschmidt, ihn für die Hochtaunusliberalen und den Wahlkreis 176 zu gewinnen. Blechschmidt: „Wolfgang Gerhardt war für uns über viele Jahre eine herausragende politische Persönlichkeit im Hochtaunuskreis, der weit über parteipolitische Grenzen hinweg eine große Ausstrahlung hatte. Mit ihm haben wir den bis heute erfolgreichen Neujahrsempfang der Liberalen auf der Saalburg ins Leben gerufen."

Wolfgang Gerhardt (1943 –2024) **Foto: FDP**

Er vertrat den Wahlkreis bis 2009 und überließ dann Blechschmidts Nachfolger als Kreisvorsitzendem, Dr. Stefan Ruppert, den Wahlkreis. Gerhardt selbst kandidierte in Wiesbaden, wo er auch wohnte. Dr. Stefan Ruppert: „Wolfgang Gerhardt war Zeit meines politischen Lebens Vorbild, Mentor und Orientierungspunkt. In seiner Person verbanden sich tragende humanistische Werte, die tiefe liberale Überzeugung, dass Mündigkeit und Verantwortung die Geschwister der individuellen Freiheit sind. Der einzige Schlüssel zu ihrer Erlangung war für ihn eine gute Bildung. Wolfgang war in der Lage große politische Linien zu zeichnen und dem Liberalismus ein tragendes intellektuelles Fundament zu verleihen. Er widersetzte sich tagespolitischem Aktionismus, verstand den politischen Mitbewerber nicht als Feind, sondern als Mitarbeitenden an einer starken Bürgergesellschaft. Seine Waffe in der politischen Auseinandersetzung blieb immer das feine Florett, niemals der rasselnde Säbel. Wolfgang Gerhardt hatte einen Sinn für langjährige Beziehungen über Parteigrenzen hinweg und pflegte sie. Stil, Lebensart und Humor zeichneten ihn aus."
Nach dem Rückzug aus der aktiven Politik war Wolfgang Gerhardt zuletzt Vorstandsvorsitzender der Friedrich-Naumann-Stiftung.
Ascan Iredi abschließend: „Wir Liberalen im Hochtaunuskreis danken ihm für seinen herausragenden Einsatz für die Demokratie und werde ihn nie vergessen."

Der Apfel fällt nicht weit vom ...

Die normannische Gadage **Foto: privat**

Falkenstein (kw) – Wie auch in den Vorjahren wird am Sonntag, 29. September, das Lieblingsobst der Deutschen beim Apfel- und Cidrefest des Partnerschaftskomitees Falkenstein-Le Mêle die Hauptrolle spielen. Ab 11 Uhr bieten die Veranstalter rund um die Gadage, die traditionelle normannische Apfelpresse, ein buntes Programm für Jung und Alt.
Auf der Boule-Bahn, die im Sommer wieder hergerichtet wurde, können Teams in kleinen Spielrunden gegeneinander antreten. Es gibt ein Spielprogramm für die Kinder und ausreichend Gelegenheit für die Großen, bei einem Cidre, einem Kir Normand oder auch einer Tasse Kaffee ins Gespräch zu kommen.
Traditionell wird zudem mit Würstchen, selbstgemachtem Kartoffelsalat und hausgebackenem Kuchen für das leibliche Wohl gesorgt. Das Partnerschaftskomitee freut sich auf viele große und kleine Besucher. Aus den Einnahmen des Festes wird unter anderem der deutsch-französische Jugendaustausch finanziert, der auch in diesem Jahr mit 15 Teilnehmenden erfolgreich stattgefunden hat.

Königsteiner Woche
Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
jetzt weltweit lokal
taunus nachrichten
www.taunus-nachrichten.de

Angebot gültig bis einschließlich 24. Sept. 2024

Thalgo iBeauty®
Perfect Face

Für das frische X jugendliche Strahlen Deiner Haut

Thalgo iBeauty ist das No. 1 Treatment für Dich & Dein Gesicht!
Der effektive und weiche Einsatz von Ultraschall- und Radiofrequenzen stimuliert die Regeneration und serviert einen perfekten Boost. Sofort sichtbar, sofort fühlbar.
Jetzt die ultimative Hautverjüngung buchen!

AKTION

60 Min · 105 EUR statt ~~135~~ EUR

T 49 6174 90 9100
E ascara.falkenstein-grand@brhhh.com
W brhhh.com/falkenstein-grand/balance-spa
ascara.beauty

ASCARA Beauty Spa
im Falkenstein Grand
Debusweg 3 · 61462 Königstein

ASCARA

Tag der Feuerwehr in Schneidhain erstmals am neuen Standort

Schneidhain (nd) – Am vergangenen Sonntag war der Heilige Florian – Schutzpatron der Feuerwehr – bester Stimmung und so konnte die Freiwillige Feuerwehr in Schneidhain bei herrlichem Sonnenschein ihren Tag der offenen Tür feiern. Zum ersten Mal fand die Veranstaltung im und rund um das neu gebaute Gerätehaus statt. Besonders die Jugendarbeit stand an diesem Tag im Fokus: So gab es einen unterhaltsamen Parcours hinter dem Gebäude, damit kein Kind durch die Bundesstraße in Gefahr geriet. Betreut von der Jugendfeuerwehr konnten die Kinder vier Stationen durchlaufen, um sich einen Stempel abzuholen. Mit viel Eifer erledigten die jüngsten Besucher die Aufgaben und tauschten im Anschluss den abgestempelten Zettel gegen eine große gemischte Tüte mit Süßigkeiten.

Bei schönem Wetter waren viele Besucher zum Tag der Feuerwehr in Schneidhain gekommen. **Fotos: Diehl**

Strahlende Gesichter

An der ersten Station war Geschick vonnöten, denn es galt, einen Golfball durch einen Löschschlauch rollen zu lassen – am anderen Ende sollte der Ball wieder herauskommen –, was sich als nicht so einfach herausstellte. Wer das gemeistert hatte, sollte mit verbundenen Augen einen kleinen Feuerwehrschlauch auf einen bestimmten Punkt auf einem Bild stecken – eine abgewandelte Variante des Spiels „Steck dem Esel den Schwanz an". Weiter ging es am „heißen Draht", dessen Ziel es ist, eine Drahtöse über einen gebogenen Draht zu führen, ohne diesen mit der Öse zu berühren. Zu guter Letzt, das darf bei der Feuerwehr nicht fehlen, durften die Kinder mit einer Kübelspritze einen „Brand" in Form von Holzschildern löschen. Mit viel Geduld und Fürsorge unterstützten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr die Kinder auf ihrer Mission und so ging niemand leer aus. Auch das große Löschgruppenfahrzeug LF 8 und das Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser – TSF-W – stießen bei Jung und Alt auf Begeisterung. „Einen Besuch bei der Feuerwehr finden die Kinder immer gut", bestätigte eine Besucherin, deren Sohn sich gerade am „heißen Draht" versuchte.

Feuerwehrmann Dennis Beuth führte vor, wie der Golfball am besten durch den Schlauch rollt.

Optimale Platzausnutzung

Für die Verpflegung war ebenfalls bestens gesorgt: Mit einer knackigen Bratwurst oder deftigen Erbsensuppe und einem kühlen Getränk konnten es sich die Besucher auf Sitzbänken in der Fahrzeughalle gemütlich machen. Dank des schönen Wetters nutzen die meisten allerdings lieber die Stehtische und Bänke im Freien. Die Bratwürste waren ein gutes Maß für die Menge an Besuchern, denn rund 300 Stück davon wurden verkauft. Am Vormittag waren auch die Mitglieder der Wehren aus den anderen Stadtteilen Königsteins sowie Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko vorbeigekommen. Ein besonderer Höhepunkt war ein Blick in das neue Gerätehaus, der Interessierten gewährt wurde. Unter optimaler Platzausnutzung können die 27 Feuerwehrleute – 26 Männer und eine Frau – hier ihrer ehrenamtlichen Arbeit nachgehen. Hochmodern ausgestattet, verfügt das Gebäude neben Umkleideräumen, Werkstatt, Wärmepumpe und Solarzellen auch über einen schönen Aufenthaltsraum für die Jugendfeuerwehr, einen Balkon und viele feuerwehrtypische Objekte. Obwohl das Gerätehaus direkt an der Bahnlinie liegt, hört man nicht viel von den – durchaus umstrittenen – neuen Zügen, denn die Strecke verläuft in diesem Abschnitt. Ein weiterer Vorteil der neuen Wache ist die Lage an der Wiesbadener Straße – von dort aus sind viele Einsatzorte schnell zu erreichen.

Zufrieden waren neben den zahlreichen Besuchern auch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr. Der Tag der offenen Tür war auf große Resonanz getroffen und die Gäste zeigten viel Interesse am Thema Feuerwehr. „Das Wetter spielt mit und es sind viele Besucher gekommen", freute sich Oliver Rübner, Wehrführer und Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr in Schneidhain.

Die Feuerwehr Schneidhain würde sich besonders über neue aktive und passive Mitglieder freuen.

Weitere Informationen unter www.feuerwehr-koenigstein.de/schneidhain

Geduldig halfen die Mitglieder der Jugendfeuerwehr bei den Spielen – hier beim Anstecken eines Schlauchs an das Bild.

Nur Ärger mit falschen Handwerkern

Glashütten (kw) – Ein falscher Handwerker hat sich am Montag, 9. September, in Glashütten an einer Dachrinne zu schaffen gemacht und nur Schaden angerichtet. Gegen 15.30 Uhr klingelte er an einer Wohnung im Idsteiner Weg und bot an, die Dachrinne zu erneuern. Hierfür bot er absichtlich einen zu niedrigen Preis an, und während die Bewohner noch überlegten, ob sie das Angebot annehmen wollten, begann der vermeintliche Handwerker bereits, die Rinne vom Dach zu reißen. Als die Bewohner zurückkamen, verlangte der Handwerker einen weitaus höheren Betrag für die Beseitigung des von ihm verursachten Schadens und für die anschließende Instandsetzung. Erst als ihm mit der Polizei gedroht wurde, ergriff er die Flucht. Zurück blieb ein Schaden von mehreren hundert Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt nur wegen versuchten Betrugs und Sachbeschädigung.

Kratzer an Porsche

Königstein (kw) – Innerhalb der letzten Woche wurden im Hochtaunuskreis mehrere Fahrzeuge durch Unbekannte mutwillig beschädigt. In Königstein erwischte es zwischen Donnerstagabend und Samstagmittag einen braunen Porsche Cayenne, der in der Falkensteiner Straße von unbekannten Tätern zerkratzt wurde. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und nimmt Hinweise unter der Rufnummer 06174 9266-0 entgegen.

Ärzte-Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de
Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170
– Ambulante Pflege
– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110
Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222
Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär) + ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770
Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Notdienst:
21.09. Verena Kunz, Rosengasse 14, 65760 Eschborn, Telefon: 06196 43531
22.09. Dr. Katja Feuerbacher, Robert-Koch-Str. 116, 65779 Kelkheim, Telefon: 0617423443

Apotheken-Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 19.09. **Apotheke am Kreisel**
Bischof-Kaller-Str. 1 a, Königstein
Telefon: 06174 9929140

Fr., 20.09. **Hornauer Apotheke**
Hornauer Straße 85, Kelkheim
Telefon: 06195 610657

Sa., 21.09. **Central Apotheke**
Götzenstraße 47, Eschborn
Telefon: 06196 42521

So., 22.09. **Löwen Apotheke**
Hauptstraße 416, Eschborn
Telefon: 06173 62525

Mo., 23.09. **Taunus Apotheke**
Friedrich-Ebert-Str. 4, Schwalbach
Telefon: 06196 86070

Di., 24.09. **Grüne Apotheke**
Am Marktplatz 5, Kelkheim
Telefon: 06195 673760

Mi., 25.09. **Goldbach Apotheke**
Hauptstraße 67, Eppstein
Telefon: 06198 9628

Impressum

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Tel. 06174 9385-0
kw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 12.450 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2023

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

KÖNIGSTEIN
Heilklimatischer Kurort im Taunus

„Unterwegs mit dem Weidmann" am Freitag, 20.9.2024, Foto: Christian Bandy

Tipps und Infos aus der Kur- und Stadtinformation Königstein

Noch bis einschließlich 21. September | jederzeit & überall
Königstein stadtradelt
Radeln für den guten Zweck: Klimaschutz, Gleichberechtigung im Straßenverkehr, Gesundheitsförderung und Freibad-Freikarten für die Saison 2025. Mehr dazu: koenigstein-erleben.de/stadtradeln

Do - So | jeweils 17.00 - 22.00 Uhr | Konrad-Adenauer-Anlage, Stadtmitte
°Oechsle – Die Weinbar
Deutsche Weine & Sekte der Generation Jungwinzer, auch alkoholfreie. Ist das Wetter schlecht, bleibt die Weinbar geschlossen! weinbar-oechsle.de

Fr 20.9. | 8.00 - 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an frischen regionalen Produkten. Die Markt-Beschicker freuen sich auf Ihren Besuch. Mehr Infos: wochenmarkt-koenigstein.de

Fr 20.9. | 18.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation
Eine kleine Heilklima-Wanderung
Belebende Rundwanderung ins reizvolle Klima Königsteins auf einen der beiden Burgberge inkl. Übungen. Ca. 90 Min. Teilnahme kostenlos, Anmeldung erbeten: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de.

Fr 20.9. | 19.00 Uhr | Treffpunkt: Waldparkplatz Schardtwald
Unterwegs mit dem Weidmann
Auf der Jagd nach einem Naturerlebnis im größten Rotwildgebiet Hessens mit Naturparkführer Wolfgang Baumann. Teilnahme € 5, (mit Kurkarte € 2,50). Anmeldung: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de

Sa 21.9. | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Friedhof Mammolshain, Hardtgrundweg
Apfelbaumversteigerung
Für wenig Geld zentnerweise Äpfel ersteigern – die Bäume auf den OGV-Grundstücken hängen voll mit Kelter-, Tafel- und Backäpfeln. Bezahlt wird direkt vor Ort, geerntet in den folgenden zwei Wochen.

Sa 21.9. | 11.00 - 13.00 Uhr | St. Angela Schule, Gerichtstraße 16
Mädchenflohmarkt der St. Angela-Schule
Schülerinnen der St. Angela-Schule verkaufen gut erhaltene Kleidung – darunter viele Markenartikel – sowie Bücher, Spiele und vieles mehr. Coole Musik und ein Kuchenbuffet runden die Veranstaltung ab. Der Eintritt ist frei.

Sa 21.9. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation
Stadtradeln-Abschluss-Tour
Gemütliche und vermutlich gering anstrengende Abschlusstour in die Höhenlagen. Auch für Nicht-E-Bike-Radelnde geeignet. Mitradeln kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich.

Sa 21.9. | 18.00 - 23.30 Uhr | Bürgerhaus Falkenstein, Scharderhohlweg 1
Mandolinen Oktoberfest 2024
Live-Musik, Maßkrug- und Trummsäge-Wettbewerb sowie Nagelklotz-Hämmern, Tegernseer Bier, Schweinebraten u. v. m. Karten: 15 Euro. Vorverkauf: Versicherungsbüro Peter Hoffmann, Alt-Falkenstein 37

Di 24.9. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek, Wiesbadener Straße 6
Bilderbuchkino: Wolkenbrot
von Baek Hee Na mit Illustrationen der Autorin und Fotos von Kim Hyang Soo. Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Mi 25.9. | 18.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation
Eine kleine Stadtführung
Unterhaltsamer Spaziergang durch Königsteins Stadtmitte mit Wissenswertem aus rund 800 Jahren Stadtgeschichte. Teilnahme kostenlos, Anmeldung erbeten: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de

Mi 25.9. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation
ADFC – Stadtradeln-RadRunde am Abend
Gesellige Feierabendradtour rund um die Burgstadt für ca. 2 Stunden. Mittlerer Anspruch, geeignet ab Alltagsrad, Einkehr möglich. E-Bike- und klassisch Radelnde sind gleichermaßen willkommen! Teilnahme kostenlos

VORSCHAU

So 29.9. | 15.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation
Die Falkensteiner auf Burg Königstein
Warum regierten die Falkensteiner auf Burg Königstein? Warum liegt ihre Burg am Donnersberg, Pfalz? Geschichte kann herrlich verworren sein. Gästeführer Holger Friedel bringt Licht ins mittelalterliche Dunkel, entwirrt adlige Erbvorgänge, stellt interessante Persönlichkeiten vor und berichtet von der „Reifenberger Fehde". Teilnahme € 5, (mit Kurkarte € 2,50). Anmeldung: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de

Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag & Donnerstag	9.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag & Sonntag	10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch	**geschlossen**!

Anschrift und Kontakt
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

Oktoberfest des Mandolinen-Clubs Falkenstein

Falkenstein (kw) - Für das große Oktoberfest der Mandoliner am kommenden Samstag, 21. September, im Bürgerhaus gibt es noch ein kleines Restkontingent an Eintrittskarten, die in der Vorverkaufsstelle beim Versicherungsbüro Peter Hoffmann in Falkenstein auf Kurzentschlossene warten.

Es erwartet die Besucher im dem Anlass entsprechend ganz im Münchner Wiesn-Ambiente erstrahlenden Saal des Bürgerhauses Falkenstein ein Abend voller Gaudi, Gaumenschmaus, Musik und Tanz. Für die perfekte musikalische Stimmung sorgen die „8 Franken“, zu späterer Stunde steigt dann mit „Extrem“ Königsteins höchstgelegene Hüttenparty. Natürlich lässt das Angebot an Speisen und Getränken keine Wünsche offen, von der Brezn mit oder ohne Spundekäs über Weißwurst und Fleischpflanzerl bis zum zünftigen Schweinebraten sowie einer breiten Auswahl an Getränken ist alles dabei, was das Herz begehrt.

Auftakt: Die Festwirte ziehen unter Blasmusik der 8 Franken ins Bürgerhaus ein. **Foto: privat**

Einlass ist ab 18 Uhr, der offizielle Start des Festes mit dem Einzug der Festwirte und Fassanstich ist um 19 Uhr. Der Eintritt für die Veranstaltung beträgt 15 Euro für Sitzplatzkarten und 10 Euro für Flanierkarten ohne Sitzplatzanspruch.

ALK: Rosengärtchen erhalten

Königstein (kw) – Den Bau eines Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) auf dem Rosengärtchen in der Konrad-Adenauer-Anlage (KAA) lehnt die Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) weiterhin ab. Erfreulicherweise konnten sich auch die anderen Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung nicht mit dem Standort als endgültige Lösung anfreunden. Dementsprechend fand in der jüngsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses die Streichung des Satzes im Beschlussvorschlag der Verwaltung „Der ZOB wird im Bereich Adelheidstr./Klosterstraße errichtet“ eine Mehrheit.

Von keinem Ort der Konrad-Adenauer-Anlage hat man einen so schönen Blick auf die Burg, an keinem Ort ist es so sonnig wie im Rosengärtchen. Dieser Platz wird für viele Veranstaltungen wie den Königsteiner Event Sommer mit Weinbar oder JuZ im Park, einem Angebot für Jugendliche, gerne genutzt. Warum man ohne Not diesen Ort für einen Omnibusbahnhof opfern möchte, womöglich noch mit einem Parkdeck darunter, kann die größte Fraktion im Königsteiner Parlament nicht nachvollziehen. Verständlich sei der Wunsch, endlich die Anlage zu verschönern, Orte zu schaffen, an denen man gerne verweilt, anstatt möglichst schnell von der Stadtgalerie zum Parkplatz zu kommen. Unklar sei, warum man nicht schon lange mit kleineren Maßnahmen angefangen habe. Sowohl der ZOB als auch das Parkdeck würden die Stadt viel Geld kosten, bisher sei keine Kalkulation der potenziellen Kosten erfolgt. Angesichts der derzeitigen Haushaltslage sei es, so die ALK, unverantwortlich, hier schon mittelbar Fakten zu schaffen.

Auch Fördergelder sind Steuergelder

Seitens der Verwaltung wird argumentiert, man müsse bis Ende 2027 die fünf Millionen Euro Fördergelder abgerechnet haben, die der Stadt im Zuge des Programms „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ zugeflossen seien. Fakt sei, dass es bisher zwar eine Zusage für die Gelder gebe, die Gelder jedoch erst nach jeder einzeln genehmigten und erfolgten Maßnahme ausgezahlt werden. Warum man daher nicht mit den Maßnahmen im Kurpark anfangen könne, die ebenfalls Teil des Programms seien und nun unbedingt eine Fläche in der KAA festlegen müsse, um die herum dann Grünflächen geplant werden könnten, auf diese Frage von ALK-Stadtverordneten Günther Ostermann blieb die Verwaltung die Antwort genauso schuldig wie auf die Frage, wie die Planung auf dem geplanten ZOB aussehen wird, wenn der ZOB nicht finanziert werden könne.

Es sei zwar sehr schön, dass der Stadt eine so hohe Summe zugesagt wurde, aber man dürfe nicht außer Acht lassen, dass Fördergelder immer nur einen Teil einer Investitionssumme ausmachen. Die Stadt müsse auch eigene Beträge aufbringen. Und weder für ein Parkdeck noch für den ZOB gebe es Mittel aus dem Förderprogramm. Auf Biegen und Brechen Fakten zu schaffen und unnötige Planungen zu forcieren, nur, um das Geld nicht „verfallen“ zu lassen, sei kurzsichtig. Auch Fördergelder basierten auf den Steuern der Bürger. Es sei keine Schande, diese nicht zu nutzen, wenn man dafür keine kluge Verwendung habe.

Georg-Pingler-Straße nutzen

Selbst, wenn in der Anlage ein ZOB errichtet werde, so heiße das nicht, dass die Georg-Pingler-Straße als Straße aufgegeben werden könne, so Ostermann. Auch weiterhin müsse sie genutzt werden für Anlieferverkehr und die Hauszufahrten der Anwohner. In zahlreichen deutschen Städten fahren Busse durch verkehrsberuhigte Zonen, ohne dass es zu großen Beeinträchtigungen komme. Bestes Beispiel in der Nähe sei Bad Homburg. Das Argument, man könne in der Georg-Pingler-Straße keine barrierefreien Haltestellen errichten, sei bereits durch Modellrechnungen entkräftet worden. Um Abgas- und Lärmemissionen zu verringern, sei der Einsatz von Elektrobussen oder wasserstoffbetriebenen Bussen eine sinnvolle Alternative. Aus Sicht der ALK müsse mit Blick auf die Königsteiner Finanzlage hier mit den Verkehrsbetrieben intensiv verhandelt werden, anstatt für viele Millionen Euro eine Parkanlage zu zerstören.

CDU freut sich über die Fortschritte an der neuen Kindertagesstätte am Hardtberg

Königstein (kw) – Sichtbar in die Höhe und in die Breite gewachsen ist der Rohbau oberhalb der Sodener Straße. Im oberen Abschnitt des Hangs entsteht derzeit die neue Tagesstätte für Königsteiner Kinder. Bezugsfertig soll sie übernächstes Jahr sein. Erfreut und zufrieden mit dem Baufortschritt zeigt sich nach Ende der hessischen Sommerferien die CDU-Fraktion im Königsteiner Stadtparlament. „Nach langer Zeit der Suche für einen geeigneten Platz, der Phase eingehender Planung und Genehmigung bekommen wir jetzt schon einen Eindruck, wie das Gebäude einmal aussehen wird“, sagt Thomas Boller, stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion. „Das neue Haus ersetzt die bisherige Kita in der Eppsteiner Straße, die heutigen Anforderungen nicht mehr genügt.“

Das neue Gebäude, hebt Boller hervor, werde ein wichtiger Meilenstein sein, um Königstein für junge Familien attraktiv zu machen. Über 100 Kinder soll es Platz bieten. Dabei wird besonderer Wert auf eine gesunde Ernährung gelegt. „Vorgesehen ist eine große, modern ausgestattete Küche, in der ein Team Speisen frisch zubereitet“, sagt Anja Lingner, die ebenfalls das Amt einer stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden bekleidet. „Gerade das gemeinsame Essen ist bei Kleinkindern aus pädagogischen Gründen besonders wichtig.“

Erstmals können in der neuen städtischen Einrichtung Kinder unter drei Jahren betreut werden. Das war bislang nur in privaten Kindergärten und -tagesstätten möglich. Eine Nische erhalten außerdem berufstätige Eltern. „Während der Eingewöhnungsphase haben sie die Möglichkeit, von einem Raum zu arbeiten und dabei in der Nähe ihrer Kinder zu sein“, weist Lingner auf einen weiteren Vorzug hin.

Das neue Gebäude wird technisch, energetisch und ökologisch den neuesten Standards entsprechen. „Gebaut wird die Kindertagesstätte nicht direkt von der Stadt“, sagt Boller. „Vielmehr lässt sie das Gebäude über die stadteigene Grundstücks- und Verwaltungs-GmbH errichten.“ Das hat den Vorteil, dass der Aufsichtsrat der Gesellschaft schneller und flexibler handeln kann, als das auf dem Weg durch die städtischen Gremien möglich wäre.

„Die CDU-Mitglieder im Aufsichtsrat werden den Bau der für Königstein sehr wertvollen Einrichtung weiter sehr aufmerksam begleiten“, hebt Alexander Hees hervor, Vorsitzender der CDU-Fraktion. Von ihrem Platz direkt am Hangrücken bietet die Kindertagesstätte außerdem einen Panoramablick auf die Stadt, die Burgruine und einen Teil der grünen Mittelgebirgslandschaft des Taunus. Alexander Hees: „Können unsere jungen und jüngsten Mitbürger an einem schöneren Ort aufwachsen?“

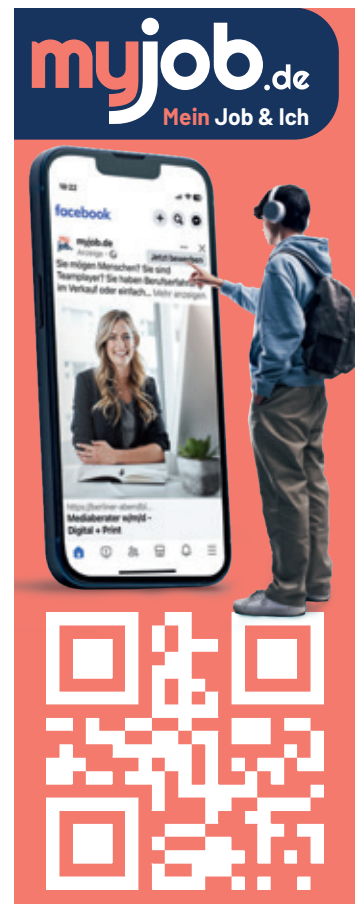
Auslagestellen

Königsteiner Woche

EDEKA Nolte – Limburger Str.
Kurbad – Le Cannet Rocheville Str.
REWE – Klosterstraße
Haus Raphael – Forellenweg 3l
LVA – Altenhainer Str. 1
VW-Händler – Wiesbadener Str.
Kiosk an der Ecke – Bischof-Kaller-Str.
FKE-Pavillon – Bahnstr. 13
Kirche in Not – Bischof-Kindermann-Str. 22
Kursana – Bischof-Kaller-Str.
Klinik der KVB – Sodener Str.
Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
ARAL-Tankstelle – Mammolshainer Weg
My Thai Königstein – Falkensteiner Str. 2
ESSO-Tankstelle – Kreisel
Frankfurter Volksbank – Frankfurter Str. 4
Kur- und Stadtinformation – Hauptstr. 13a
Villa Borgnis – Hauptstr. 21
Bürobedarf Lindlau – Hauptstr. 7
Buchhandlung Millenium – Hauptstraße 14
Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
Rathaus – Burgweg 5
Kiosk – Alt-Falkenstein
Sportpark – Falkensteiner Str. 28

GLASHÜTTEN
REWE Backshop – Limburger Str.
ESSO Tankstelle – Limburger Str.
et cetera pp – Limburger Str. 45

Königsteiner Woche
jetzt weltweit lokal
taunus nachrichten
www.taunus-nachrichten.de



BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

möbel fischer GmbH
Hornauer Straße 12
65779 Kelkheim/Ts.

autohaus Schwalbach ...mehr als Autos
Ostring 2 / Limes · 65824 Schwalbach
Telefon 06196 / 881740 · www.auto-schwalbach.de

XXXLutz

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Zu ihrer Information liebe Patientinnen und Patienten der Privatpraxis Grabe in Königstein

Am 1. Oktober 2024 übergebe ich die Praxis nach 34 Jahren hausärztlicher Tätigkeit in Königstein.

Ich bedanke mich ausdrücklich für Ihre Treue zur Praxis und den Zuspruch über die vielen Jahre.

Ich habe gerne mit Ihnen gearbeitet und kommuniziert. Mein Anliegen war immer, Fürsorge in Krankheit und Gesundheit Ihnen zukommen zu lassen.

Alles Gute Ihnen allen auf dem weiteren Lebensweg wünscht ihr Hausarzt

Joachim Grabe

Zur Fortsetzung der kompetenten privatärztlichen, internistisch-hausärztlichen Betreuung ab 1. Oktober 2024 empfehle ich Ihnen sehr gerne meine Nachfolger

Karen von Grote und
Dr. med. Sascha von Grote.

Gesundheit ist ein kostbares Gut, und ich bin froh meine Praxis an zwei engagierte Fachärzte übergeben zu können, die sich mit größter Sorgfalt und medizinischem Know-how Ihrer Gesundheit annehmen werden.

Die beiden Nachfolger sind erfahrene Allgemeinmediziner und teilen dieselben Werte, die auch mir in meiner Praxisarbeit stets am Herzen lagen: eine vertrauensvolle, persönliche und ganzheitliche Betreuung. Gemeinsam werden sie die Kontinuität der Praxisführung gewährleisten und die hohe Behandlungsqualität aufrechterhalten, die Sie schon gewohnt sind.

Ich bin froh und dankbar über diese Regelung im Interesse der Patientinnen und Patienten.

Ich wünsche dem Ehepaar Dr. von Grote viel Erfolg, gutes Gelingen und verständnisvolle, freundliche Patienten, wie ich sie auch selbst erleben durfte.

Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb
Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).
Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.
Sachverständiger für Parkettböden
Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der **Frankfurter Straße 71A** in **Kelkheim**.
Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 06195 67 11 30**
oder unter **www.droesslerparkett.de**

HEIZUNG · SANITÄR · SPENGLEREI · HEIZUNG · SANITÄR · SPENGLEREI · HEIZUNG · SANITÄR · SPENGLEREI
LASKA GmbH
Querstraße 4
61462 Königstein
Tel. 06174/22287

Bäder · Heizung · Solar
alles aus einer (Meister-)Hand
Kundenorientierung, engagierte Mitarbeiter, Qualität, Sauberkeit und Umweltbewusstsein sind die Pfeiler unseres Unternehmens.

Tel.: 06174-22287
www.laska-baeder.de

Ihr persönlicher PC-Helfer
Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

☎ 01522-452 3047
✉ info@pc-bob.de
PC-Bob.de Königstein im Taunus
Boris Bittner

Elektro Schießer
Elektroinstallation
Planung · Beratung · Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung
Hardtgrundweg 1 · 61462 Königstein 3
Tel. 06173/7463 · Fax 06198/7424

PRIVATGYMNASIUM DR. RICHTER
STAATLICH ANERKANNT

Einladung zum Tag der offenen Tür

Unsere Schule stellt sich vor:
Samstag, 5. Oktober 2024
9.00 bis 13.00 Uhr

www.pdr-kelkheim.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tel.: 06195 9696-0
Kelkheim, Gagernring 7 + 9

MITSUBISHI MOTORS
Auto Kaiser
Bad Camberg GmbH & Co. KG
PEUGEOT
CITROËN
Robert-Bosch-Str. 4
65520 Bad Camberg
Telefon: 06434/20977 0
www.auto-kaiser-bc.de

Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de
Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis
Digitaldruck Prospekte
Offsetdruck Plakate
Briefpapier Familiendrucksachen
Visitenkarten Trauerdrucksachen
und vieles mehr

- Anzeige -

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Wie bedenklich ist die Strahlung von Handys?

Die Strahlenbelastung von Mobilgeräten ist immer wieder in der Diskussion. Die Antennen der Geräte verbinden sich ständig mit dem nächsten Funkmast oder bei speziellen Geräten sogar mit Satelliten. Viele Menschen haben daher Bedenken, wegen der elektromagnetischen Strahlung direkt am Ohr zu telefonieren. Das Karolinska-Institut in Stockholm hat nun im Rahmen der COSMOS-Studie die ersten Zwischenergebnisse veröffentlicht. Insgesamt sind an der Studie 264.000 Teilnehmer beteiligt. Dabei wurden die zehn Prozent der „Viel-Telefonierer" in einer Langzeitbeobachtung mit „Wenig-Mobilfunknutzern" verglichen. Es wird dabei zum Beispiel untersucht, ob es mehr Hirntumore bei den Vielnutzern gibt. Die Studie läuft seit 2007 und folgendes Zwischenergebnis wurde nun veröffentlicht:
Aus der Gesamtheit aller Teilnehmer sind 149 Menschen an einem Hirntumor erkrankt, wobei nicht zwischen gutartigen und bösartigen Tumoren unterschieden wurde. Das Entscheidende ist, dass bei keiner Tumorart ein Zusammenhang mit der Dauer der Nutzung von Mobiltelefonen nachweisbar war. Insgesamt konnte also festgestellt werden, dass durch Handystrahlung keine höhere Tumorrate im Vergleich zur allgemeinen Entwicklung erkennbar war. Die Studie wird aktuell noch fortgesetzt. Finale Ergebnisse über die Auswirkungen werden nach Abschluss und Untersuchungen über das ganze Menschenleben hinweg vorliegen.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der APOTHEKE Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Neue Leitung für die Grundschule in Glashütten

Glashütten (as) – Die Schulleitung der Hans Christian Andersen-Schule ist endlich wieder komplett. Eine Woche nach der neuen Schulleiterin Annika Braun ist in dieser Woche auch Katja Zellhorn als Konrektorin zum Team gestoßen, das insgesamt zwölf Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte umfasst. Ebenfalls neu ist seit diesem Schuljahr Nicole Stahl als Schulsekretärin. Das Team vervollständigt – und das seit Jahrzehnten zuverlässig, wenn auch mit wechselnder Bezeichnung – Christian Wypich als Facility Manager.
Nach dem Abgang von Schulleiterin Lisa Wekwert nach dem Schuljahr 2022/23 und der Interimslösung mit Bettina Bickmann, die hauptamtlich in der Grundschule im Kastanienhain in Schneidhain unterrichtet, hofft die Grundschule mit ihren 125 Kindern jetzt wieder in ruhige Fahrwasser zu kommen. „Wir sind gekommen, um zu bleiben", versichern Annika Braun, Katja Zellhorn und Nicole Stahl glaubhaft. „Ich freue mich, dass ich hier in dieser Konstellation sitzen kann", sagte dann auch Glashüttens Bürgermeister Thomas Ciesielski (CDU) bei der Vorstellung der neuen Schulleitung. „Zuletzt bestand hier echt ein Vakuum. Glashütten hat eine gute Grundschule verdient. Das ist auch die Erwartung der Zuziehenden."
In der Tat hat die Schule im vergangenen Jahrzehnt ein enormes Wachstum erlebt. Vor zwei Wochen sind erst wieder 27 Erstklässler eingeschult worden. Damit liegt die Grundschule knapp über dem sogenannten Teiler von 26. Die Rückkehr von Katja Zellhorn nach viereinhalb Jahren von der Schneidhainer Grundschule ermöglicht es, dass ab dieser Woche auch die erste Klasse geteilt werden kann, wodurch alle vier Schuljahre nun zweizügig sind und es insgesamt acht Klassen an der Hans Christian Andersen-Schule gibt. „Ich erinnere mich an Zeiten, in denen die Schule am Aussterben war", sagt die Glashüttenerin, die sich auch um die weitere Vernetzung im Ort und mit den Vereinen kümmern wird.

Bürgermeister Thomas Ciesielski ließ es sich nicht nehmen, das neue Leitungsteam der Hans Christian Andersen-Schule zu begrüßen: (v.l.) Schulleiterin Annika Braun, Konrektorin und Rückkehrerin Katja Zellhorn und Schulsekretärin Nicole Stahl. **Foto: Schramm**

Beim ersten Besuch begeistert

Noch nicht die große Ortskenntnis besitzt die neue Rektorin Annika Braun aus Frankfurt-Preungesheim, aber sehr viele Ideen. Zum Beispiel möchte sie die helle, weitgehend ungenutzte Aula, die ihr schon beim ersten Besuch in Glashütten so gut gefallen hatte, gerne mit Spiel- und Lernecken nutzen, womit sich auch Ciesielski anfreunden kann. Die Schulleiterin hat nicht nur in verschiedenen Bundesländern unterrichtet, sondern auch an einer deutschen Schule in Singapur. Zuletzt konnte sie sich als Konrektorin einer Grundschule in Nidderau-Ostheim im Main-Kinzig-Kreis auf die Leitungsposition in Glashütten vorbereiten.
Nach Frankfurt wollte sie nicht mehr zurück. „Ich wollte ein bisschen weniger Jugendamt und ein bisschen weniger Integrationshelfer sein", benennt sie offen die Probleme, denen man sich als Lehrkraft in einer Großstadt zu stellen hat. In Glashütten wird sie im Sachunterricht wieder ins Klassenzimmer zurückkehren. Und sie freut sich über die kleinen Klassengrößen: „Wir machen ja heute keinen Frontalunterricht mehr, es stehen andere Lernformen und Gruppenarbeit im Vordergrund." Sie selbst hat in ihrem „Koffer" eine Lupe („genau hinschauen"), eine Flüstertüte („zuhören und miteinander reden") und Turnschuhe („um neue Wege zu gehen") mitgebracht. Sie freut sich auf die neue Aufgabe und die gute Zusammenarbeit – mit einem Kollegium, das autark sehr gut bewiesen habe, wie funktionsfähig es ist, loben die neuen Schulleiterinnen. Viele Fäden werden nun wieder bei ihnen zusammenlaufen, natürlich auch bei Nicole Stahl, die in Schneidhain wohnt, wo ihr jüngerer Sohn im nächsten Sommer eingeschult wird. Sie umreißt ihr Aufgabengebiet breit von strukturieren über Abläufe sicherstellen bis hin zu Tränen trocknen.
Große Themen der nächsten Jahre an der Grundschule werden die Raumsituation und die Ganztagsbetreuung werden. Das Raumangebot ist dadurch angespannt, dass es mittlerweile acht Klassenräume braucht und jetzt für die geteilte erste Klasse auch noch ein Förderraum im ersten Obergeschoss benötigt wird. Außer dem schönen, gut sortierten „Lesegarten", der Schulbibliothek, werden alle Räume dauerhaft benötigt. Einen eigenen Fach- oder Musikraum gibt es aber bereits nicht mehr.

Knappe Raumsituation

Ciesielski konnte hier auch keine mittelfristige Lösung anbieten, deutete aber an, dass die benachbarte Sporthalle irgendwann mit zwei Funktionsräumen aufgestockt werden könnte. Auch auf die nahe Flüchtlingsunterkunft hat die Schule ein Auge geworfen, um die aus allen Nähten platzende Betreuung (bis 16 Uhr im Untergeschoss) erweitern zu können. Aber auch hier wird es keine kurzfristige Lösung geben.
Auch Schulleiterin Annika Braun will an neuen Betreuungskonzepten arbeiten. Hoffnungen liegen unter anderem auf dem Pakt für den Ganztag des Hessischen Kultusministeriums, der der Schule Fördermittel einbringen und gleichzeitig die Eltern finanziell entlasten würde. „Das ist eine Frage, mit der sich die Schulgemeinde beschäftigen muss." Die Arbeit hat begonnen, jetzt nachdem alle Personalfragen an der Glashüttener Grundschule geklärt sind.

Franz Lambert gastiert im „Deutschen Haus"

Oberems (kw) – Das „Deutsche Haus" in Oberems hält demnächst einen besonderen musikalischen Leckerbissen bereit: Am Samstag, 28. September, 19 Uhr, gastiert dort der bekannte deutsche Musiker, Komponist und Organist Franz Lambert (76). Er verzaubert seit mehr als 50 Jahren mit seinen romantischen Melodien seine unzähligen Fans in Deutschland, in Europa, in der ganzen Welt. Seine außergewöhnliche Gabe, unser aller Gefühlswelt auf sein Instrument und seine Musik zu übertragen, Freude zu verschenken, hat dem sympathischen Künstler auch international Anerkennung zuteilwerden lassen.
Der Vorstand des Franz-Lambert-Fanclub lädt die Mitglieder zum Tanz- und Unterhaltungsabend im „Deutschen Haus" ein. Auch Gäste sind willkommen. Anmeldungen für Nichtmitglieder werden unter der Tel. 06082 3103 oder per E-Mail: hotel@zdhs.de entgegen genommen!

Schultütenaktion zugunsten der Arche

Ein Dank der Arche für die Aktion der Königsteiner Löwinnen. **Foto: Bender**

Königstein (kw) – Der Lions Club Königstein Burg ist kurzfristig einem Aufruf der Arche („die Arche" Kinderstiftung Christliches Kinder- und Jugendwerk) gefolgt und hat im Juli 20 gut gefüllte Schultüten an die Arche am Standort Griesheim übergeben können, die das Activity-Team der Königsteiner Löwinnen um Dorothee Woschnagg rechtzeitig zum Schulbeginn gepackt hat.
Nachdem in der Vergangenheit bereits häufiger prall gefüllte Tüten mit Lebensmitteln an die Arche gespendet wurden, waren die Schultüten diesmal wunschgemäß unter dem Motto „Grundschule für jedes Kind" ausschließlich mit Schulbedarf für den Schulstart (Stifte, Hefte, Schnellhefter, Bastelartikel etc.) befüllt.
Die Gelder hierfür kamen von persönlichen Spenden der Clubmitglieder und wurden um einen Beitrag des Fördervereins des Lions Club Königstein Burg ergänzt.
Die Arche setzt sich unter anderem dafür ein, dass jedes Schulkind ab dem ersten Tag des neuen Schuljahres mit dem gesamten Schulmaterial starten kann und dass jedes Kind die gleichen Chancen auf Bildung hat. So unterstützt sie viele Frankfurter Arche-Familien, die oft gar nicht wissen, wie sie mehrere Kinder mit dem benötigten, immer teurer werdenden Schulbedarf ausstatten sollen, mit Lernmaterialien
Sebastian Bauholzer, Einrichtungsleiter der Kids-Arche in Griesheim, nahm die Schultüten des Lions Clubs Königstein Burg von der neuen Präsidentin Marion Neuschäfer-Menke und Clubmitglied Elke Jonas dankend entgegen. 20 Familien ist hiermit ein wenig Druck genommen und die Kinder können gut in die Schule starten.

„Frischer Wind“ – jetzt anmelden zum Kinderbibeltag am 28. September

Königstein/Glashütten (kw) – Wenn der Herbst beginnt, dann bringt er frischen Wind mit. Er wirbelt das Laub herum und lässt die Drachen steigen. Und man spürt: Wind macht Spaß und Wind belebt! Um frischen Wind geht es auch beim 3. Kinderbibeltag in Schönberg, zu dem ein Team aus verschiedenen evangelischen Kirchengemeinden des Nachbarschaftsraums Kronberg-Königstein-Glashütten Kinder von ca. sechs bis zehn Jahren einlädt. Denn auch in der Bibel geht es oft um Wind. Wer aber jetzt an einen kräftigen Herbststurm denkt, der ist schon auf der falschen Fährte...
Wer mehr wissen will, der kommt zum Kinderbibeltag am Samstag, 28. September, von 9.15 bis 12.30 Uhr in der Ev. Markus-Gemeinde Schönberg, Friedrichstraße 50, 61476 Kronberg-Schönberg.
Das Team hat sich wieder ein tolles Programm einfallen lassen. Los geht es mit Musik und einer Geschichte. Dann können die Kinder in Gruppen kreativ werden, und am Schluss zeigen alle, was sie geschafft haben. In diesem Jahr wird es übrigens viel Musik geben. Denn Kantor Bernhard Zosel aus Kronberg ist zum Team gestoßen. Also: Auch Kinder, die gerne singen, sind hier genau richtig. Und natürlich sind nicht nur evangelische Kinder willkommen!
Die Anmeldung ist jetzt möglich per E-Mail an kinderbibeltag2024@gmail.com. Dank großzügiger Spenden ist die Teilnahme kostenlos.

Äpfel am Baum ersteigern in Mammolshain

Mammolshain (kw) – Die Apfelbaum-Versteigerung kann stattfinden! Das ist eine Nachricht wert, denn nicht jedes Jahr ist der Obst- und Gartenbau-Verein Mammolshain in der Lage, interessierten Apfel-Liebhabern größere Mengen seiner Äpfel in Form einer Versteigerung anzubieten. Sorgen machte dieses Jahr im Vorfeld nicht die Frage, ob es genug Äpfel gibt, sondern die Frage, ob sie am 21. September noch hängen werden. Angesichts der momentan kühlen Außentemperaturen gibt es aber berechtigte Hoffnung auf genug Äpfel in den Bäumen. Wer also keine oder nicht genug eigene Äpfel hat, oder ein Naturerlebnis für die Kinder sucht, oder einfach noch den eigenen Apfelwein verfeinern möchte, der ist am Samstag, 21. September, beim OGV genau richtig. Um 10 Uhr ist Treffpunkt am Mammolshainer Friedhof im Hardtgrundweg für den Abmarsch zur großen Streuobstwiese, auf der der OGV Bäume für die Versteigerung reserviert hat. Für jeden Baum gibt es ein Mindestgebot, das nach dem geschätzten Behang berechnet wird. Die Grundlage des Mindestgebots sind 6 Euro pro Zentner. Und dann geht die Versteigerung los. Nach der Versteigerung kann der Erntespaß direkt beginnen. Festes Schuhwerk, Körbe, evtl. eine Leiter – mehr braucht man nicht. Durchfahrtgenehmigungen für das Feld werden nach der Versteigerung erteilt.

ORA GWM
autohaus Schwalbach ...mehr als Autos
Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

Wer seine Äpfel in der Kelterei des OGV keltern und den Saft eventuell pasteurisieren lassen möchte, um ihn haltbar zu machen, kann unter der Kelter-Telefonnummer 0175-528585 täglich zwischen 18 und 20 Uhr Termine vereinbaren.

MGV-Tagesfahrt nach Fulda

Falkenstein (kw) – Am Samstag, 28. September, findet wieder eine der beliebten Tagesfahrten des MGV 1875 Falkenstein statt. Ziel der Sängerfamilie ist in diesem Jahr die Bischofsstadt Fulda mit ihren vielfältigen Sehenswürdigkeiten. Der Bus startet um 9 Uhr am Falkensteiner Bürgerhaus. Für alle, die Lust haben mitzufahren, sind noch Plätze im Bus frei. Die Kosten pro Person betragen 30 Euro, und beinhalten neben den Fahrtkosten u.a. eine zweistündige Führung durch Fulda. Kurzfristige Anmeldung nimmt der 1. Vorsitzende Markus Schleicher unter Tel. 06174 4582 oder markus.schleicher@gmx.de gerne entgegen.

Mitglieder und Freunde der Chorgemeinschaft ließen auf der Burg den Sommer ausklingen

Eine entspannte Atmosphäre hinter hohen Mauern herrschte in der früheren Schlosskirche der Königsteiner Burg beim Sommerfest der Chorgemeinschaft Königstein. **Foto: privat**

Königstein (kw) – Es ist seit Jahren schon eine gute Tradition, dass die Chorgemeinschaft 1860 Königstein einmal im Jahr mit ihren Mitgliedern und Freunden gemeinsam feiert. Am vergangenen Sonntag war es wieder so weit. Die Chorgemeinschaft lud zu ihrem Sommerfest in die Schlossküche auf der Königsteiner Burg ein. Rund 70 Mitglieder und Freunde folgten der Einladung bei blauem Himmel und Sonnenschein auf die Burgruine. Insbesondere begrüßte der 1. Vorsitzende Stefan Seidel auch die Sängerinnen und Sänger der Singgemeinschaft und des Männerchors Königstein.
Die Chorgemeinschaft nahm das Sommerfest aber auch zum Anlass, sich bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern für ihre Unterstützung beim Weinfest „Sommer im Park“ sowie beim Königsteiner Burgfest herzlich zu bedanken. Seit über 70 Jahren ist die Chorgemeinschaft mit einem eigenen Keller auf dem Königsteiner Burgfest vertreten. Darüber hinaus bedarf es auch bei dem Weinfest „Sommer im Park“ tatkräftiger Unterstützung. „Wir sind unseren vielen Helferinnen und Helfern, die uns beim Burgfest unterstützt haben, sehr dankbar. Auch bei der Durchführung unseres Weinfestes „Sommer im Park“ konnten wir auf euch zählen. Ohne diese Hilfe unserer Mitglieder und Freunde könnten wir die Feste nicht stemmen,“ betonte Seidel in seiner Eröffnungsrede.
Darüber hinaus begrüßt der Vorsitzende neue Mitglieder, die sich in diesem Jahr der Chorgemeinschaft angeschlossen haben. Gemeinsam ließen die Sängerinnen und Sänger den Vereinssommer im Rahmen des kleinen Festes bei Weißwurst, Brezeln und weiteren Köstlichkeiten bis in den Nachmittag hinein ausklingen.
Aber schon jetzt freuen sich die Mitglieder der Chorgemeinschaft auf die nächsten Veranstaltungen. So wird zum zweiten Mal ein weihnachtlicher „Sing along“ auf dem Kapuzinerplatz stattfinden. Am 1. Advent stimmt dort die Chorgemeinschaft zum gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern an.

– ANZEIGE –

VON POLL IMMOBILIEN

VPI Connect 2024: Immobilien-Netzwerk trifft sich im Herzen des Taunus

Bei Sonnenschein und spätsommerlichen Temperaturen war der Bold Campus in Königstein im Taunus am 7. September 2024 Treffpunkt für fast 700 Partner, Makler und Kollegen von VON POLL IMMOBILIEN aus ganz Deutschland. Die Wahl des Veranstaltungsortes im malerischen Taunus in Königstein unterstreicht die enge Verbundenheit des Unternehmens mit der Region.

Denn in Königstein eröffnete VON POLL IMMOBILIEN einen seiner ersten Shops im Herzen der Stadt in der lebendigen Fußgängerzone. Seit Jahrzehnten betreuen die Immobilienexperten hier erfolgreich Eigentümer und Kaufinteressenten in allen Fragen rund um die Vermittlung wertbeständiger Immobilien in bevorzugten Lagen. Inzwischen hat sich das Unternehmen mit insgesamt 41 Shops allein im Rhein-Main-Gebiet längst zum Marktführer in der Region entwickelt. Heute gehört es mit einem Netzwerk aus über 1.500 Kollegen und mehr als 400 Shops zu einem der größten Maklerhäuser Europas.

Der Taunus als Ort des Austauschs und der Inspiration
Der Bold Campus in Königstein erwies sich nun als idealer Rahmen für das Event VPI Connect 2024. Eingebettet in die wunderschöne Landschaft des Taunus bot das moderne Hotel- und Tagungskonzept eine hervorragende Atmosphäre, die Kreativität und Austausch förderte. Die Entscheidung für diesen Veranstaltungsort unterstreicht das Konzept des Maklerunternehmens: Tradition und Innovation harmonisch zu vereinen.

Zukunftsorientierte Themen im Fokus
Der inhaltliche Schwerpunkt der VPI Connect 2024 lag auf zukunftsweisenden Themen und der Vorstellung neuer Tools und Trends. Renommierte Gast-Experten aus der Immobilienbranche sowie Partner und Abteilungen von VON POLL IMMOBILIEN brachten die Teilnehmer auf den neuesten Stand. Die praxisnahen Workshops und inspirierenden Vorträge boten dabei nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch konkrete Ansätze für die tägliche Arbeit.

Netzwerken auf höchstem Niveau
Das umfassende Netzwerk VON POLL IMMOBILIEN ist einer der Schlüsselfaktoren für den Erfolg des Unternehmens. Dies wurde auch auf der VPI Connect 2024 deutlich. Der intensive Austausch zwischen den Teilnehmern sowohl in den interaktiven Workshops als auch in den Pausen zeigte, wie wichtig es ist, voneinander zu lernen und gemeinsam neue Wege zu gehen. Das abschließende Barbecue im festlich geschmückten Garten des Bold Campus rundete den Veranstaltungstag in entspannter Atmosphäre ab.

Zukunft im Blick
Die VPI Connect 2024 zeigte eindrucksvoll, wie gut sich VON POLL IMMOBILIEN aufstellt, um den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen. Dabei besitzt das Unternehmen nicht nur ein starkes Netzwerk, sondern auch die Fähigkeit, dieses kontinuierlich auszubauen und zu stärken. Davon profitieren vor allem die Kunden: Durch die gezielte Ansprache einer breiteren Zielgruppe wird eine exponentiell größere Anzahl potenzieller Käufer erreicht. VON POLL IMMOBILIEN ist für die Zukunft bestens gerüstet und überzeugt durch exzellenten Service sowie maßgeschneiderte Vermarktungskonzepte – sowohl persönlich als auch digital.

Finden auch Sie Ihren VON POLL IMMOBILIEN Shop in Ihrer Nähe. Besuchen Sie uns auf **www.von-poll.com.**

von Poll Immobilien GmbH | Feldbergstraße 35 | 60323 Frankfurt am Main | **T.: 069 26 91 57 0** | frankfurt@von-poll.com | *www.von-poll.com*

Sie tragen eine Beinprothese?

Dann möchten wir Sie herzlich zu unserer Info-Veranstaltung über Prothesenfüße der Firma Össur einladen.

Erfahren Sie mehr über aktuelle Technologien, Funktionen und Innovationen der neuesten Generation von Prothesenfüßen.

Gerne können Sie diese bei einem persönlichen Termin auch selbst testen.

Neugierig?

Anmeldung: 0 61 72/67 72-16 oder mesch@rosenkranz-scherer.de

Wann? Donnerstag, 26. September 2024, 16:00 Uhr

Wo? Sanitätshaus Rosenkranz Scherer Zeppelinstraße 24, 61352 Bad Homburg (Gesundheitscampus)

rosenkranz scherer
Ihr Sanitätshaus

Königsteins U15 siegt beim großen SC Freiburg

Vom Taunus an den Fuß des Schwarzwalds: das erste Regionalliga-Spiel der Königsteiner U15 beim SC Freiburg wurde zu einem großen Erfolg. **Foto: privat**

Königstein (kw) – Am Samstag fand wahrlich Historisches statt für die Fußballer des 1. FC-TSG Königstein. Das erste Regionalliga-Spiel der U15 beim SC Freiburg. Am Morgen ging es gegen 9 Uhr mit dem eigens gecharterten Reisebus in den Breisgau. Nach gut zwölf Stunden war man mit einem 2:0 Sieg im Gepäck glücklich wieder in Königstein zurück.
Bereits in der ersten Halbzeit konnte das Team von Lukas Wolsztynski das erste Tor bejubeln und mit 1:0 durch Gabriel Buse in der Minute 23. in Führung gehen. Die Kreiselkicker agierten sehr souverän und hatte keine Scheu vor dem großen Namen. Das Spiel war auf höchstem Niveau, die Königsteiner mussten alles in die Waagschale werfen, um den ersten Sieg in der Regionalliga Südwest nach Hause zu bringen. In Minute 51. wurden sie mit dem 2:0 durch Constantin Preisendörfer belohnt, das bis zum Schlusspfiff gehalten werden konnte.
So kann es gerne weiter gehen. Nächste Woche geht es direkt nach Heidenheim und dann zu den Stuttgarter Kickers, bevor dann am 5. Oktober das erste Heimspiel gegen den SV Wehen Wiesbaden wartet. Dann hoffentlich schon auf dem neu verlegten Kunstrasen am Kreiselsportplatz.

Dragqueen-Dinner-Show
KARTENVORVERKAUF – Spectacoolhair (Fbh.), Bella Cosmetica (Rupp.), Metzgerei Rausch (Fbh.) oder unter 0159-06124089
Sa. 26.10.24
Schönwiesenhalle Einlass 17 Uhr – Beginn 19 Uhr

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.
Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
Verkauf • Vermietung
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Königsteiner Woche
www.Taunus-Nachrichten.de

Ohlenschlaeger trifft dreimal: FC Mammolshain nun Zweiter

Mammolshain (kw/cdg) – Marcus Ohlenschlaeger war der „Mann des Spiels“ beim 4:2 (3:1)-Erfolg des FC Mammolshain in Grävenwiesbach gegen die Vierer-Spielgemeinschaft aus Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt und Niederlauken. Der 42-jährige Torjäger erzielte drei der vier Tore, erhöhte seine Saisonausbeute damit auf sechs Treffer und führt nun die Torschützenliste in der Fußball-Kreisliga A Hochtaunus an. Sein Verein ist jetzt Zweiter, nur ein Punkt hinter Tabellenführer EFC Kronberg, der das Spitzenspiel in Weißkirchen mit 1:0 für sich entschieden hat. Ohlenschlaeger und seine Mannschaft können ihre Bilanz am Sonntag (15 Uhr) gegen die Reserve der SG Ober-Erlenbach weiter ausbauen.
Mammolshain geriet auf dem tiefen, durch ein Vorspiel arg ramponierten Rasen in Grävenwiesbach früh in Rückstand. Kapitän Benny Schmiedl war ausgerutscht, hatte dadurch den Ball verloren und Mangal freie Bahn, die er zum 1:0 nutzte. Von diesem Schreck zeigten sich die Schützlinge von Trainer Michael Zimmermann völlig unbeeindruckt. Schnell übernahmen sie das Kommando, obwohl mit Pascal Schleiffer, Oliver Knatz, Lukas Löffler oder Ruggero de Robertis wichtige Stammspieler fehlten. Mit einem Doppelschlag innerhalb von fünf Minuten sorgte Marcus Ohlenschlaeger – einmal per Kopf (18.), einmal per Fuß (23.) – für die rasche Wende. Als dann auch noch Rick Reinhard nach einer guten halben Stunde auf 3:1 erhöht hatte, schien das Spiel vorzeitig entschieden.
Doch wieder kamen die Gäste nach der Pause allzu sorglos aus der Kabine. Die unmittelbare Folge war der Anschlusstreffer schon sechs Minuten später durch Mustafa Abdullahi. Die Souveränität geriet zumindest vorübergehend ins Wanken. Trainer Zimmermann musste wiederholt warnend von der Seitenlinie aus eingreifen.
Die Spielgemeinschaft bemühte sich redlich, mehr Torgefahr strahlte jedoch weiterhin der FCM aus. Und der hätte es sich leichter machen können, wenn Terrence Akosah und auch Ohlenschlaeger ihre Chancen besser genutzt hätten. Chiron Grueneberg traf zudem nur die Latte. So dauerte es letztlich bis zur 90. Minute, bis Ohlenschlaeger mit einem verwandelten Handelfmeter den Sieg unter Dach und Fach brachte.
Nach zwei Auswärtssiegen mit jeweils vier Treffern in Oberhöchstadt und Grävenwiesbach deutet jetzt alles auf einen klaren Heimsieg gegen Ober-Erlenbach hin. Der Gegner hat zwar gerade überraschend gegen Oberhöchstadt II mit 4:2 seinen ersten Sieg gefeiert und die „Rote Laterne“ abgegeben, ist aber mit 32 Gegentoren bisher die „Schießbude“ der Liga. Bei sechs Spielen entspricht das einem Schnitt von mehr als fünf Gegentreffern pro Spiel. Da kann die Parole für Ohlenschlaeger, Reinhard & Co nur lauten: „ Das Runde muss so oft wie möglich ins Eckige!“. Zur Erinnerung: Kronberg fertigte Ober-Erlenbach zum Saisonstart mit sage und schreibe 11:1 ab.

Dank und Segen in der Johanniskirche für Ehrenamtliche im Besuchsdienst

Königstein/Glashütten (kw) – Am Sonntag, 22. September, feiern die evangelischen Kirchengemeinden im Nachbarschaftsraum Kronberg, Königstein und Glashütten um 10 Uhr gemeinsam einen besonderen Gottesdienst. Ort ist die Johanniskirche in Kronberg in der Friedrich-Ebert-Straße 18. Ehrenamtlichen in den Besuchsdiensten der Gemeinden wird in dem Gottesdienst gedankt und sie werden für ihren Dienst gesegnet. Seit dem Frühjahr hat sich eine Gruppe von Ehrenamtlichen, die sich in der Besuchsdienstseelsorge engagieren (möchten), unter der Leitung von Pfarrerin Jennifer Bücher und Pfarrer Christian Wiener mit dem Dienst in der Besuchsdienstseelsorge beschäftigt. In gemeinsamen Treffen wurden theologische und seelsorgerliche Aspekte beleuchtet und die Erfahrungen ausgetauscht, die parallel in den Gemeinden gesammelt wurden. Dieses Projekt im Nachbarschaftsraum sei ein gutes Beispiel dafür, wie Kirchengemeinden ihre Kräfte bündeln und gemeinsam aktiv werden. So sei vieles mögich, heißt es seitens der Kirche. Den Gottesdienst haben Pfarrer Lothar Breidenstein und Pfarrerin Annabell Ulrich mit den Kursteilnehmern vorbereitet. Musikalisch gestaltet wird die Feier vom Chor der Johanniskirche unter der Leitung von Bernhard Zosel, der auch die Orgel spielen wird. Im Anschluss besteht bei einem Empfang an der Kirche Gelegenheit zum Kennenlernen und zum Austausch. Die Gemeinden in Schönberg, Oberhöchstadt und Falkenstein, die zu den Einladenden gehören, laden zu diesem Gottesdienst ein und feiern darum an diesem Sonntag keinen zusätzlichen Gottesdienst in ihren Kirchen.

Handwerker
in Ihrer Region

Kleine Bäder ganz GROSS
Frank Keller

Meisterbetrieb
für Sanitär- & Heizungstechnik

In der Schneithohl 6
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 / 6 46 00
Fax: 0 61 73 / 6 38 01
E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
Web: www.frankkeller-kronberg.de

Schützen Sie das Wertvollste was Sie haben!
Ihre Familie, Ihr Haus, Ihren Schmuck und genießen Sie Ihre Urlaubszeit - mit Sicherheit.
Zertifizierte Beratung und Installation mit Wartung sowie 24-Stunden Service für Ihre **Alarmanlage**.

Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik
Kirchstr. 7, 61462 Königstein im Taunus
Telefon 06174 / 29 30 0 www.altergmbh.de
Ladenöffnungszeiten
Montag – Freitag 9.00 Uhr – 13.00 Uhr
Montag, Dienstag + Donnerstag
14.00 – 16.30 Uhr

Service
vor Ort
statt world wide weg!

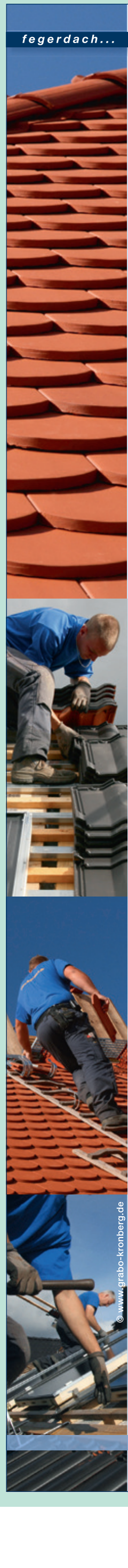
Die Techniker HEIZUNG
walle in wallau A66 AM ZIEL HEIZUNG
Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr
spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern
Jetzt Heizkosten drastisch senken!
Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu 30 % Energiekosten!
Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:
www.heizungsrechner-online.de

Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann
Pelletkessel & Wärmepumpen
Solarthermie - Fußbodenheizungen
Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco

Walle-1-Tags-Montage
Selbermacherpakete
Beratung - Planung - Direktverkauf

Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de

DESIGN GRABO | KRONBERG | PARTNERS
HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR · BÄDER
06173 - 9567 - 0
WISSMANN ELEMENTAR
Wir suchen Verstärkung für unser Team Sanitär/Heizung
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Westerbachstraße 5b · 61476 Kronberg im Taunus
www.wissmann-elementar.de



Zukunftsorientierte Jobs im Dachdecker-gewerbe . Komm in unser Team !

Wir suchen :
- Dachdecker m/w/d
- Spengler m/w/d
- Zimmermänner m/w/d
- Dachdeckerhelfer m/w/d
- Auszubildende m/w/d

Wir bieten :
- Flexible Urlaubszeiten
- Individuelle Weiterbildung
- Perspektiven auf Jahrzehnte und gute Aufstiegschancen
- Gute Bezahlung
- Ein junges und dynamisches Team
- Fitness-Studio Mitgliedschaft für Mitarbeiter
- Gute Anbindung mit dem Auto oder dem öffentlichen Nahverkehr

Keine aufwändigen Bewerbungen erforderlich! Einfach melden und einen Termin vereinbaren.

Sie finden uns auch auf Facebook und Instagram. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Ihr fegerdach-Team

Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Dachbegrünung und Blitzableiterbau
Energieberatung und Solartechnik

Weidmann & Feger GmbH
NEU! Grüner Weg 2
61476 Kronberg im Taunus
T 06173-927430 · F 927455
E info@fegerdach.de
I www.fegerdach.de

fegerdach

© www.grabo-kronberg.de

METALLBAU SCHWAGER
seit 1831
Kunst- & Bauschlosserei
Metallgestaltung & Stahlbau

Kirchstraße 5 · 61462 Königstein
06174/923700
info@metallbau-schwager.de

Sonderkonstruktionen
Schutzgitter · Scherengitter
Zaunbau · Tore · Stahltreppen
Sicherheitsfenster u. -türen
Einbruchschutz · Schließanlagen
Edelstahlverarbeitung
Sonnenschutztechnik · Markisen
Garagentore · Fassaden
Elektrische Tor- u. Türantriebe
Überdachungen · Balkone
Reparaturschnelldienst
Schmiedearbeiten
Restaurierungen · Geländerbau

www.metallbau-schwager.de SCAN ME

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI
Telekommunikation
ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG
FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND INFORMATIONSTECHNIK GMBH

Schillerstr. 20
61476 Kronberg/Ts.
Tel.: 06173 1336
Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06
E-Mail: info@elektro-schmitt-kronberg.de

BAUZENTRUM SCHULTE
KOMPETENZ SEIT 100 JAHREN

Persönlich & kompetent

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
BauFachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

Kirchen

Nachrichten

Maria Himmelfahrt im Taunus

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter	☎ 06174 2550520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu (Kooperator)	☎ 06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg	☎ 06174 2550516
Diakon Johann Weckler	☎ 06174 2550517
Gemeindereferentin Divya Heil	☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin Magdalena Lappas	☎ 06174 2550530

www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

St. Marien Kirchort Königstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

***

Samstag, 21.09.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Sonntag, 22.09.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
Donnerstag, 26.09.
15.15 Uhr Haus Raphael Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Elternabend Erstkommunion: für die Familien aus Königstein, Mammolshain, Falkenstein und Schneidhain

Christkönig Kirchort Falkenstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

***

Dienstag, 24.09.
19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

St. Michael Kirchort Mammolshain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

***

Mittwoch, 25.09.
17.30 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr Kirche Heilige Messe
20.00 Uhr Raum II Bibel teilen

St. Johannes Kirchort Schneidhain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

***

Donnerstag, 19.09.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Samstag, 21.09.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
75 Jahre Weihe der Kirche St. Johannes d.T.
Donnerstag, 26.09.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Heilig Geist Kirchort Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

***

Samstag, 21.09.
18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier „Wege zu Gott" Feier mit anschl. Kirchenfest

St. Philippus u. Jakobus Kirchort Schloßborn

Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
*Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten des Büros:
Mi: 15.00 – 16.30 Uhr

***

Sonntag, 22.09.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Eheleute Albert und Dorothea Bach, Eheleute Karl und Agnes Mrazek und verstorbene Angehörige,
†† Zita und Veronika Würfl,
† Georg Ely
Montag, 23.09.
16.45 Uhr Kirche Probe Kirchturmspatzen
20.00 Uhr Pfarrsaal Erstkommunion Elternabend: für die Familien aus Schloßborn, Glashütten und Oberems

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / St. Marien
Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Christkönig
Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3,61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Michael
Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Marienruhe
Stellv. Leitung: Catharina Rilling
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Christophorus
Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter
www.kitas-mhit.info/

Evangelische Immanuel Gemeinde

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Donnerstag, 19. 9.
16.00 Uhr Große Kinderkirche (Kinder ab 2. Schuljahr)
Freitag, 20. 9.
10.00 Uhr Miteinander tanzen im Adelheidsaal
Samstag, 21. 9.
9.00 Uhr Kürbissuppen-Kochen mit K 26 im Adelheidsaal
Sonntag, 22. 9.
10.00 Uhr Erntedank-Festgottesdienst
11.30 Uhr Erntedank-Familiengotttesdienst mit Kindern der Singschule und des Ev. Kindergartens anschließend Mittagessen im Kirchgarten
Montag, 23. 9.
10.00 Uhr Seniorengymnastik im Adelheidsaal
19.30 Uhr Vokalensemble
Dienstag, 24. 9.
16.00 Uhr Konfirmanden K 26
17.00 Uhr Konfirmanden K 25
Mittwoch, 25. 9.
15.00 Uhr Geburtstagsnachmittag für Senioren „Wild, frei, vielfältig: Die Musik der 20er Jahre"
Mit Angelika Kraneis. Für Jubilare der vergangenen Monate und alle, die Freude an guter Unterhaltung und geselligem Beisammensein haben. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel.: 06174-7334
15.15 Uhr Gottesdienst im Haus Raphael
19.00 Uhr Sternengang. Treff ist an der Ev. Immanuelkirche
Donnerstag, 26. 9.
16.00 Uhr Kleine Kinderkirche (Kinder bis 1. Schuljahr)

Ev. Pfarramt Königstein,
Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli
E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22, Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de; homepage: www.evkiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:
IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847
Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de

Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.

Do 19.9.
09.00 Uhr Miniclub

So 22.9. **17. So. nach Trinitatis**
kein Gottesdienst

Wochenspruch: *„Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat." 1. Johannes 5, 4c*

Mi 25.9.
19.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung
Do 26.9.
09.00 Uhr Miniclub
So 29.9.
18.00 Uhr Konzert mit Ester Hock

Büro: Am Hohlberg 17, Di 8 – 12 Uhr, Tel. 06174 21134;
Pfarrer Timo Winzler, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Evangelische Gemeinde Falkenstein

22. September 2024 – 17. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Entsendegottesdienst für Ehrenamtliche im Besuchsdienst in der Kirche St. Johann in Kronberg, Friedrich-Ebert-Straße 18, 61476 Kronberg. (Bitte nutzen Sie das Parkhaus Berliner Straße, an der Kirche gibt es keine Parkmöglichkeiten; Gehbehinderte können an die Kirche gefahren werden.)
In Falkenstein findet kein Gottesdienst statt.
Der Kindergottesdienst trifft sich aber wie gewohnt.

Samstag 28. September 2024
9.30 bis 12.30 Uhr Kinderbibeltag in der Ev. Markus-Gemeinde Schönberg
Passend zum beginnenden Herbst lautet das Motto in diesem Jahr „Frischer Wind!" Ein besonderer Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf der Musik: Auch Kantor Bernhard Zosel aus Kronberg ist mit an Bord.
Schon jetzt kann man sich anmelden unter kinderbibeltag2024@gmail.com.
Übrigens: Dank großzügiger Spenden ist die Teilnahme kostenlos!

Pfarrbüro: **Geöffnet:**
Dienstag von 13.00–16.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag von 9–12 und 13–16 Uhr
Gartenstraße 1, Falkenstein
Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: **Pfarrer Lothar Breidenstein**
Telefon: 06174 7153,
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: **Geöffnet montags bis freitags 7.30–17.00 Uhr,**
Leiterin: Frau Andrea Drews
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.

Evangelische Gemeinde Mammolshain

Sonntag, 22.09.
09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain Präd. Großjohann
11.00 Uhr Gottesdienst in Mammolshain Präd. Frau Großjohann
Dienstag, 25.09.
– Konfirmandenunterricht in Neuenhain zur vereinbarten Zeit –
Donnerstag, 27.09.
15.00 Uhr Nachmittagskreis

Vakanzvertretung Pfarrer Sam Lee, Limesgemeinde Schwalbach, Tel: 06196 / 50 38 390 oder in dringenden Fällen: 0151 / 10 68 35 16

Monatsspuch September 2024
Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist? (Jeremia 23,23)

Gemeindebüro: Mi. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Frau Gabriel, Telefon: 06173 5982

Pfarramt Neuenhain:
Frau Gilgen, Telefon: 06196 23566
Vakanzvertretung Herr Pfarrer Sam Lee, Limesgemeinde in Schwalbach, Telefon: 06196 5038390 oder in dringenden Fällen Handy: 0151 10683516

2. Sternstunde – Lieder und Bilder für die Seele

Schneidhain (kw) – Mit irischen Balladen, geistlichen Liedern und bekannten Evergreens kommt Esther Hock zu einem zweiten Konzert in die evangelische Johanniskirche, An den Geierwiesen, in Schneidhain. Am Sonntag, 29. September, erklingen dort ab 18 Uhr ihre Lieder. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.
Das Sternstunden-Konzert wird eingerahmt von Bildern der Künstlerin. Sie bilden den farblichen Rahmen und schaffen eine Atmosphäre, die gemeinsam mit der Musik zum Auftanken, zur Ruhe Kommen und Kraftschöpfen einlädt.

370 Seiten geballte und bewegte Geschichte – HGV präsentiert die Schloßborner Ortschronik

Schloßborn (kw) – Der Heimat- und Geschichtsverein Schloßborn (HGV) hat sich zum Anlass seines 25-jährigen Bestehens selbst das größte Geschenk gemacht. 18 Jahre nach Beginn der Arbeit mit den Aufzeichnungen des früheren Bürgermeisters Johann Friedrich Marx (1881–1955) konnte der Verein die „Chronik der Gemeinde Schloßborn“ endlich vorstellen. Es ist ein 370 Euro starker Wälzer, der Marx’ gesammeltes Wissen über die Gemeinde vom Beginn der Besiedlung noch im ersten Jahrtausend, über die erste Erwähnung in der Bardo-Urkunde im Jahr 1043 und von dort über neun Jahrhunderte bis nach den Zweiten Weltkrieg nachzeichnet.

Christoph Klomann hatte im Auftrag des Heimat- und Geschichtsvereins die in Sütterlin-Schrift verfassten, 400 Seiten und 128.000 Wörter umfassenden Aufzeichnungen des langjährigen Bürgermeisters Marx aus den Jahren 1946/47, ergänzt bis 1952, final transkribiert, digitalisiert, in die Druckfassung gebracht und somit der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Es handele sich aber um eine „gemeinschaftliche Kraftanstrengung“, so Christoph Klomann, der sich seit seinem Vereinseintritt im Jahr 2015 dieser Arbeit gewidmet hatte. Wenn man früher die Großeltern fragte, woher sie all die Ortgeschichten wüssten, so erzählt er, dann hätten diese ‚Ja, vom Altbürgermeister Marx‘ geantwortet. Das Wissen kursierte also durchaus in der Ortsbevölkerung, es war aber bisher noch nie veröffentlicht worden.

Co-Herausgeber Christoph Klomann und Gabriele Geisbüsch, die Enkelin des Altbürgermeisters Johann Friedrich Marx.

Die inhaltlichen und rechtlichen Fragen auf diesem Weg konnten auch nur schrittweise gelöst werden und sind der Hauptgrund, warum die Chronik nicht wie einst beabsichtigt bereits zum zehnten Jubiläum des Vereins fertig werden konnte. Zunächst mussten alle Teile der Aufzeichnungen, die an unterschiedlichen Orten verwahrt waren, zusammengefügt werden. Der Durchbruch gelang schließlich durch den Kontakt zu Gabriele Geisbüsch, der Enkelin von Johann Friedrich Marx, die den ersten, größeren Teil der Aufzeichnungen im Original in ihrem Besitz hatte. Erst durch diese konnten Unklarheiten in der bereits unter dem ersten Geschichtsvereinsvorsitzenden Benno Hoffmann im Jahr 2006 begonnenen Transkription beseitigt werden. Aber erst nach dem Tod des zweiten Vorsitzenden Joachim Frankenbach Ende 2023 konnte in dessen Nachlass in einer Schublade der für verschollen gehaltene und noch nicht transkribierte zweite Teil der Marx’schen Aufzeichnungen gefunden werden. Der endgültige Startschuss für rund 400 Stunden Arbeit, die Klomann in die Vollendung des Buchprojekts steckte und in das er auch noch Erkenntnisse der Kirchenchronik hat einfließen lassen.

Festakt

Die Präsentation des Buchs – samt der Originalaufzeichnungen in einer Vitrine – standen im Mittelpunkt einer Feierstunde mit rund 80 Mitgliedern und Freunden im katholischen Gemeindehaus, an der auch die aus Worms angereiste Gabriele Geisbüsch mit ihrer Familie teilnahm. Der amtierende HGV-Vorsitzende Peter Frankenbach würdigte zunächst die Gründungsmitglieder, die den Verein aufgebaut hätten und ohne die der Betrieb des Heimatmuseums nicht zu machen sei. „Wir brauchen Leute, die die Ortsgemeinschaft leben.“ Vereinsmitglied Martin Kunz stellte sodann die fast vollständig erschienenen Jubilare und

Martin Pritz und Christoph Klomann führten als Duett kurzweilig durch die Gemeindechronik. In der Vitrine befanden sich die Originale der Marx’schen Chronik. **Fotos: Schramm**

ihre jeweiligen Verdienste für den Verein vor, für die sie verdientermaßen als erste die Chronik überreicht bekamen: Alwin Klomann, Linda und Julia Godry, die frühere Bürgermeisterin Jutta Nothacker, Manfred Kunz, Erich Lange, Peter Hofmann, Karlheinz Würfel, Friede Conrady, Richard Schmitt, Herrmann Gossenauer, Dieter Paul sowie Hannelore und Berthold Schwandt.

In seinem Grußwort zeichnete Glashüttens Bürgermeister Thomas Ciesielski die wichtigsten Stationen und Errungenschaften des Heimat- und Geschichtsvereins nach. Er erinnerte an die Gründung am 26. März 1999 unter dem ersten Vorsitzenden Benno Hoffmann und gleich im zweiten Jahr an die Teilnahme am Umzug mit dem Karnevalsverein – damals mit dem mittlerweile restaurierten letzten Wachturm der Stadtbefestigung als Holzmodell auf einem Wagen, was ein sich über 15 Jahre erstreckendes Hauptprojekt des Vereins werden sollte. Er erinnerte an die Bildung des Arbeitskreises „Museum“ im Jahr 2003, dessen Krönung die Übergabe des alten Schulgebäudes an den HGV zwei Jahre später werden sollte. Oder an die Beschäftigung mit dem Thema Ringmauer, deren originalgetreues Modell der Verein nach Wiedererwachen der Aktivitäten nach der Corona-Pause dann 2021 vorstellen konnte und das einen Höhepunkt des Museumsbesuchs in Schloßborn darstellt. Ciesielski würdigte aber auch das „beispielhafte Engagement“ des Vereins für die Ortsgemeinschaft – etwa eine Einkehrmöglichkeit samt Versorgung für die Teilnehmer bei den Müllsammelaktionen zur Verfügung zu stellen.

Gregor Maier, als Fachbereichsleiter Kultur im Hochtaunuskreis und Kreisarchivar auf vielen geschichtlichen Pfaden unterwegs, zeigte sich ob des breiten Engagements des HGV „überrascht, dass er erst 25 Jahre alt ist“. Der Verein habe in dieser Zeit „große Räder gedreht“ und sei ein „Aktivposten in der Orts- und Regionalgeschichte im Taunus“. Mit der Chronik mache der Verein der Öffentlichkeit ein „großes Geschenk“.

Launige und spannende Passagen

Und dann wurde an diesem Abend das Geschenk endlich ausgepackt. In einem launigen Dialog streiften Martin Pritz und Christoph Klomann durch bald 1000 Jahre Ortsgeschichte aus der Feder von Johann Friedrich Marx. Alles hatte damit begonnen, dass die Brüder des Mainzer Stephansstifts in Brunnon, zu deutsch „Born“ eine Kirche bauen und weihen ließen. Es war eine der ersten Siedlungen im westlichen Taunus, weshalb die viel später (1674) an den Glasöfen gegründete Siedlung Glashütten von den Schloßborner Bürgern (rund 160 zu dieser Zeit) auch argwöhnisch beäugt wurde und über den Zugang der Glashüttener zur Bardo-Kirche auch häufig herzhaft gestritten wurde.

Zu „Schloßborn“ war der Flecken quasi im 14. Jahrhundert geworden, als die Herren zu Eppstein ein Jagdschloss bauen und es von einer Ringmauer schützen ließen. Der heutige Ortsname selbst ist aber erst durch Gerichtsprotokolle Mitte des 18. Jahrhunderts amtlich geworden. Eine bedeutende Rolle hatte über Jahrhunderte der Ober-Schultheiß („Schuldheischer“) als Vertreter der Landeshoheit, der aber bis 1764 stets von auswärts kam und der auch die öffentlichen Gerichtstage führte (und damit nur bedingt als Vorläufer des heutigen Bürgermeisters gelten kann). Für Lacher bei der Buchvorstellung sorgte, dass ein Jungenstreich kurz nach dem Ersten Weltkrieg, der auf die Straße nach Ehlhalten – das noch zum rechtsrheinischen Brückenkopf der Franzosen gehörte – eine gefundene Granate legte, diplomatisch ebenso glücklich gelöst wie eine Situation, in die Marx höchstselbst verwickelt war. Der war zwar als Bürgermeister gezwungenermaßen NSDAP-Mitglied, aber ein Kritiker. So ist auch seine Aussage „Hitler lässt jeden edel gestimmten Bürger beiseite schaffen“ genauso in dem Buch zu finden wie die Beschreibung „weitschauende Männer“ für die gescheiterten Attentäter des 20. Juli 1944.

Dramatische Eindrücke von Augen- und Zeitzeugin Helma Mayer, mit 92 Jahren ebenfalls bei der Präsentation anwesend, sind in der Chronik wiedergegeben. Im März 1945 veranlasste Marx ein frühzeitiges Entfernen der Panzersperren und begann mit Jospeh Conrady selbst damit, die Straßenschilder mit Namen der Nazigrößen abzumontieren. Zufällig vorbeikommende Feldgendarmen wollten Conrady und den zu Hilfe eilenden Bürgermeister direkt an die Wand stellen und erschießen und hatten schon die Gewehre im Anschlag, doch eine Menschenmenge stellte sich vor das Erschießungskommando („Seid ihr verrückt? Sehr ihr dann nit, dass der Kriesch fast aus is?“), wodurch es die Gendarmen mit der Aufnahme der Personalien beließen und abzogen.

Ein Bild, das symbolhaft für den unverbrüchlichen Zusammenhalt der Schloßborner steht und letztlich dafür gesorgt hat, dass ihr Heimat- und Geschichtsverein 79 Jahre später überhaupt in der Lage war, diese großartige Ortschronik vorzulegen.

Die ersten 200 Exemplare der Chronik der Gemeinde Schloßborn sind durch eine Spende der NASPA-Stiftung für 20 Euro beim Heimat- und Geschichtsverein erhältlich, danach wird dieses in jeder Hinsicht geschichtsträchtige Werk 25 Euro kosten. ISBN 978-3-75974-393-0

Branntwein und Bier für kleinere Vergehen

Für kleinere Vergehen die Bürger – und die mit weniger Rechten ausgestatteten Beisassen – häufig alkoholische Getränke wie Obstwein, Branntwein und Bier liefern mussten, die die Obrigkeit dann noch vor Ort verzehrte.

Beim Gang durch die Geschichte kamen die beiden Erzähler auch bald am Schloßborner See an, der fünf Morgen (etwa 12.500 Quadratmeter) groß war und sich über den heutigen Caromber Platz, die Feuerwehr und das Schwimmbadgelände erstreckte. Wegen des störenden Gequakes der Frösche wurde er 1874 trockengelegt.

Marx entgeht Erschießung

Je näher man der Gegenwart kommt, desto detailreicher werden die Marx’schen Schilderungen. Insbesondere an den Irrungen und Wirrungen der beiden Weltkriege interessierte Leser kommen hier auf ihre Kosten. So wurde

„Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben.“ Cicely Saunders
HOSPIZGEMEINSCHAFT ARCHE NOAH HOCHTAUNUS
Wir begleiten Sterbende und ihre Angehörigen kostenlos.
Stationärer Hospizdienst: 0 60 82 - 92 480
Ambulanter Hospizdienst: 0 61 74 - 63 96 692
www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

HOFMEISTER
GRABMALE SEIT 1864
GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG
MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE
HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 9615852

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Du fehlst.

Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.

In memory of
Heinz Erdmann

*22.01.1943 †22.09.2023

zum 1. Todestag

Lasst uns etwas Stilles lieben
lebend sind wir, sind geblieben,
trotz der allgemeinen Stürme..
aber was wir tiefst verloren,...
wird hier niemals neugeboren,....
und es ist ein ewiger Wille,...
schlummernd dich dorthin zu tragen,
wo, was dir die Zeit entwendet,
wiederkehrt und niemals endet.

Gerhart Hauptmann

Deine Lieben

September 2024

Was tun bei Blut im Urin?

Königstein (kw) – Urin ist normalerweise gelblich. Was tun, wenn man Blutspuren im Urin entdeckt? Wann ist das noch normal, wann sollte man zum Arzt gehen? Antworten auf diese Fragen wird Privatdozent Dr. med. Jon Jones, Chefarzt der Urologie an den Hochtaunus-Kliniken, am Mittwoch, 25. September, beim nächsten Klinikforum im St. Josef-Krankenhaus geben. „Was tun bei Urin im Blut?“ ist der Infoabend überschrieben, der um 18 Uhr im Foyer des Krankenhauses, Woogtalstraße 7, in Königstein beginnt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail unter presse@hochtaunus-kliniken.de anzumelden. Dabei bitte den Namen und die Rufnummer nennen. Eine telefonische Anmeldung ist wochentags von 14 bis 16 Uhr unter 06172 14 13 45 sowie direkt am Empfang in St. Josef unter 06174 208-0 möglich.

Apfelfest im Arboretum Main-Taunus

Eimer mitbringen, Äpfel sammeln, Saft mitnehmen. **Foto: Forst Königstein**

Hochtaunus (kw) – Hessen Forst, Forstamt Königstein, lädt gemeinsam mit Familie Schaar vom gleichnamigen Bio-Bauernhof am Samstag, 21. September, von 10 bis ca. 13 Uhr zum Apfelfest ein. Die Obstbäume im Arboretum Main-Taunus tragen auch in diesem Jahr wieder viele Früchte.

Groß und Klein sind deshalb eingeladen, Äpfel und Birnen auf der Streuobstwiese des Waldparks zu sammeln. In einer mobilen Kelteranlage werden die Früchte vor Ort gepresst und der frische „Süße“ kann nach dem Abfüllen in Flaschen direkt verkostet werden. Für je zwei gesammelte Eimer Obst gibt es eine Flasche Most gratis. Zusätzliche Flaschen können käuflich erworben werden. Die farbenfrohe Herbstkulisse des Arboretums Main-Taunus lädt außerdem zu einem Spaziergang ein. Das Arboretum ist rollstuhlgeeignet. Der unmittelbare Zugang zur Streuobstwiese jedoch nicht. Treffpunkt ist die Streuobstwiese am nordwestlichen Rand des Arboretums. Zugänge in der Nähe sind vom Tierheim Sulzbach her oder aus Richtung Sossenheimer Weg möglich. Autos können am besten „Am weißen Stein“, 65824 Schwalbach, am Parkplatz vor der Schranke abgestellt werden. Der Weg zu den Streuobstwiesen ist von dort ausgeschildert.

So lange der Apfelvorrat reicht

Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung nicht erforderlich. Gesammelt wird so lange es Obst vor Ort gibt. Daher kann das Ende der Veranstaltung nicht genau vorhergesagt werden. Eimer und evtl. Handschuhe sind selbst mitzubringen. Bei sehr schlechtem Wetter findet das Apfelfest nicht statt.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Sammler sucht: Jagdausrüstung & Golfequipment. Von Einzelteilen bis zum kompletten Set. Seriöse Abwicklung. Anrufen lohnt sich! Tel. 0155/61733871

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Strauss sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardienen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschen- uhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Horvaht sucht! Abendgarderobe, alte Kleider, Leder, alte Schuhe, alte Seidenbettdecken, Porzellan, Bestecke aller Art, Messer aller Art, Haushaltsgeräte, zum Beispiel Staubsauger, Kaffeemaschine, Maschinen, Nähmaschinen und Schreibmaschinen, Werkzeuge für Garten und Haushalt aller Art, Kupfer, Messing und Zinn, Sachen zum Beispiel Geschirr aller Art, Action, Figuren, Spielkonsolen und Spiele, Blech, Spielzeug, Lego, Eisenbahn, Schallplatten, Pop, Rock und Jazz, Hardrock Musikinstrumente. Zahle Bar und fair Tel. 06145/3461386

Herr Hohmann sucht und kauft Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Puppen, Ferngläser, Krüge, Bleikristall, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck, Alt-Bruchgold, Zahngold, Münzen jeglicher Art. Auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, Werteinschätzung, zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret vor Ort von Montag bis Sonntag von 8 bis 20:00 Uhr. Tel. 0178/2488049

Kaufe ältere Modellautos von SIKU und WIKING. Tel. 0174/3032283

Kaufe alte Bücher, Romane, Hefte, Lederbekleidung, Comics, Fotoapp. & Zub. Tel. 0176/84679364

Achtung, Ankauf von hochwertiger Lederbekleidung jeglicher Art bis zu 3000,- €. Zusätzlich kaufen wir Kunst und Antiquitäten, Porzellan jeglicher Art, Wanduhren, Standuhr, Uhren, Figuren und Schmuck. Faire Preise. Barzahlung vor Ort ! Tel. 0176/84679365

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbеrtl, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt.- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib-und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m.Tel. 0621/54575161

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten,Gemälde, Zeichnungen & Drucke,Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Sammlerin Amalia kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/67704886

AUTOMARKT

A3 Sportback, 5trg. EZ 9/2007, TÜV 2/26, 102 PS, 136.000 km, Klimaaut., CD/R, heizb. Asp. eFH, Parkassist., Zahnr./Wapu, Allwetter-Rf. u. Bremsen/hi. kompl. neu, schwarz met., 1. Hd., Checkh. gepfl., VB 4.200,- €. Tel. 0176/30620773

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen
Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160·www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garage zu mieten gesucht. B. Hbg. Heuchelheimer Str., Bereich 60-62, 90-92. Tel. 0176/23892559

PKW TG Platz in Oberhöchstadt, Am Weidengarten, 75,- € p.M., kurzfristig zu vermieten. Tel. 0172/6972092

Garagenplatz Bad Soden City, Alleestr, auch für Motorrad geeignet 50,- €, Tel. 0172/6130282

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Wer hat Interesse am Rommé spielen? Sie sucht nette Singles zw. 50+60. skartenp@t-online.de

Geschäftsmann, 62 J., 1,85 m, Akad., gepflegt, elegant, sucht die attraktive, besuchbare, reife Dame, für gelegentliche diskrete Tagesfreizeiten zum niveau-u. fantasievollen Verwöhnen. Mail an: berger-rolf2@web.de

PARTNERSCHAFT

Er, 80 Jahre, charm. Mann mit Niveau und Humor mag nicht länger alleine sein und sucht eine Frau für alle Fälle. Tel. 0171/6031523

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Agnes, 68 J.,** hübsch u. gepflegt, mit schöner weibl. Figur, familiär unabhängig. Bin vertrauensvoll, verwöhne mit guter Küche, pflege gerne den Garten, mag auch schmusen u. kuscheln. Für einen lieben Mann würde ich alles tun. Rufen Sie üb. pv an u. bringen Sie wieder Freude in unser Leben. **Tel. 0162-7939564**

➤ **Hilde, 74 J.,** mit fraul. Figur u. Kurven an den richtigen Stellen. Habe e. kleinen Wagen, mag kochen, backen, Haus- u. Gartenarbeit. Ich weiß, was es heißt, als Witwe ganz allein zu sein. Würde zu gerne wieder e. einsamen Witwer bis 85 J. eine liebev., zärtl. Partnerin sein u. hoffe auf Ihren Anruf üb. pv **Tel. 0176-34498341**

➤ **Bin die Karin, 61 J.,** mit super Figur, herzl. Wesen u. liebe es den Haushalt zu führen, denn die Hausarbeit liegt mir im Blut. Bin immer ehrlich u. treu, denn was ich gar nicht mag ist Lug u.Trug. Fehlt Dir nicht auch jemand, der immer für Dich da ist? Dann ruf üb. pv an u. lass es uns zusammen versuchen. **Tel. 0176-56849847**

BETREUUNG/ PFLEGE

Persönliche Assistenz gesucht! Ich bin ein junger Mann (23) und mache eine Ausbildung im IT-Bereich. Ich suche einen Vollzeitassistenten, Voraussetzung ist FS und ein freundliches, hilfsbereites Wesen. Bei Interesse bitte anrufen oder WhatsApp für weitere Details: Tel. 0172/7490546

Zuverlässige Krankenpflegerin mit 11 Jahren Berufserfahrung sucht private Stelle für 1 h morgens. Körperpflege u.m.Tel. 0176/72154462

a·s·k seniorenhome-service®
„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com · www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Liebevolle Betreuung und Pflege für meine demente Mutter in Steirstadt gesucht. Dreimal wöchentlich (So/Mo/Di) für jeweils 24h. Anrufe gerne unter: Tel. 0171/1711236 ab 19 Uhr (Kristina)

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Frieden und Sicherheit! 10.000 m² Baugrundstück in Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- € Tel. 069/95524573

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Vierköpfige Familie, gebürtig aus Oberursel, sucht Haus zum Kauf von Privat zum Erhalten und Liebhaben. Tel. 0170/8337378

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Zu verkaufen von Privat, hochwertige Garten-Maisonette-Wohnung in Oberursel-Oberstedten, moderne Architektur, mit Terrasse und Gartenanteil, 4,5 Zimmer, 2 Bäder, EBK, 2 Abstellräume, Garage uvm., 160 m², für 570.000,- € plus 20.000,- € Garage. Nähere Infos unter Tel. 0171/7013521

Freier Besichtigungstermin für 2-Zi-Eigentumswohnung und Einzelgarage im Rotdornweg 4, 65760 Eschborn am Sonntag, den 22.9.2024 von 10-13 Uhr. 53 m², Balkon, Kochnische, Keller. VB 209.000,- € + Garage Tel. 0171/5874778 Kein Makler!

Von Privat: Oberursel-Eichwäldchen, Bj. 69, helle 3-ZW, 77 m², Balkon, EBK, gr. Keller, Garage, renoviert, sofort frei, 359000,- €. Tel. 0170/3005863

Top sanierte-ehemlg. Hofreite mit 2 Häusern (4 Wohnungen), 350 m² Wfl., 424 m² Grundst., mitten im Taunus, Idstein-Kröftel, dir. vom Eigent., KP 690.000,- €. Tel. 06082/2709 (Architekturbüro)

3 Zimmer Wohnung in Königstein ab sofort zu verkaufen. 84 m², Einbauküche, Balkon, Parklatz v. d. Tür, 1.OG, Keller. Von privat, 379.000,- € Tel. 0170/9919470

Von Privat zu Privat! Liederbach: Reiheneckhaus, 153 m² reine Wohnfläche, zuzüglich 30 m² vollausgebauter Hobbyraum, Nutzfläche 212 m², 5 Zimmer, 2 Bäder, Kamin, Garage und Stellplatz, Garten 210 m². 650 000,- €. Tel. 069318936

GEWERBERÄUME

Kronberg Altstadt - suche sympathische Mit-Mieterin für mein Ladengeschäft - alternativ auch zeitweise Vermietung für Coaching oder als Pop-Up Store. Tel. 0177/4546503

BÜRORÄUME/PRAXIS
in Königstein
ab sofort zu vermieten
3 zusammenhängende Räume mit Balkon, teilweise hochwertig möbliert, geeignet für Anwaltskanzlei, Steuerberater, Praxis o. ä. mit ansprechendem Empfangsbereich mit Balkon, 2 WC, Abstellraum. Miete mtl. 1.000,– € zzgl. mtl. 250,– € NK Pauschale. Auf derselben Etage befinden sich 2 psychoth. Praxen. Besichtigung ab sofort möglich –
Tel. : 06174-21188

MIETGESUCHE

Ruhige Frau m. unbefristeter Stelle (NR) sucht helle 2-Zi-Wo, gern Oberursel/HG, EBK, Balkon/Garten, ÖPNV n. FRA, max. 900,- € warm. Tel. 0162/3767565

Paar (36/43), beide im Sozialbereich tätig, sucht eine 3-Zi-Parterre-Wohnung mit kl. Garten in Oberursel, Bad Homburg, Kronberg, Königstein am Waldrand oder -nähe ab 90 m² bis 1200,- € warm. Ein Hund, zwei Katzen. Alle sehr gut erzogen. Tel. 0177/2043127

M, NR, ohne Tiere, sucht für sofort 1-2 Zi-Whg., G-Raum HG – kann auch Hilfe für Garten usw. anbieten. Tel. 0162/4307751

SUCHE (männl., 1 Pers.) ruhige 2,5 - 3 Zimmer Whg. in Kronberg/naher Umgebung mit EBK (ohne Königstein). Bitte kein DG oder Hochhaus. Bonität einwandfrei. Tel. 01522/4052318

VERMIETUNG

Bad Homburg 2-ZI-Wohnung, Altbau, 2. Stock, 56 m², EBK, Bad, WC, , 510,- € + NK.Tel. 06139/5484

Bad Homburg Nähe Schlosspark: helle, freundliche 3 ZW, Küche, Bad, 70 m² + 18 m² Nutzfl., Gartennutzung. Ab 1. Nov. zu vermieten für 880,- € zzgl. NK. Bei Interesse Tel. 0171/6328077

2 Zimmer Wohnung zu Vermieten in Königstein. Von privat. Moderne Küche, Balkon. 890,- € + 290,- € NK. Tel. 0157/58172743

Königstein-Zentr., 2-Zi-Whg, 60 m², EBK, Bad, Balkon, 2.Stock + Aufzug, Keller, frei 01.11., KM 580 €+50 € TG + 230 € NK. Tel. 06174/201154

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Kelkheim, OT-Münster, 4 Zi-Whg., 104 m², mit EBK, Balkon, zu vermieten, 1200,- € + 300,- € NK + Kaution
E-Mail: sume.kelkheim@gmx.de

Kronberg, zentrale Lage Innenstadtbereich 4-Zimmer Wohnung in Kronberg ab 15. Oktober 2024 zu vermieten. Zunächst für 2 Jahre befristet Wohnfläche 125 m², komplett saniert, Erstbezug nach Sanierung. 2 neue Bäder, neue hochwertige Küche, Parkett. Zentrale Lage: 5 Minuten zu Fuß zur S-Bahn und zur Innenstadt. 2.375.- € plus TG und Nebenkosten.
Chiffre VT 38/02

NACHHILFE

Therap. Lernbegleitung (D), ADHS/LRS, v. Priv., Probest., erfolgr. Motiv.-Technik; OU/HG/F.
Tel. 0151/70152087 (18–23 h)

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Zuverlässige und vertrauenswürdige Reinigungskraft für Privathaushalt in Friedrichsdorf 5 Std/Wo gesucht. Tel. 0176/49512991

Gelernter + erfahr. Gärtner f. Stauden u. Büsche von privat in OU gesucht. Tel. 0160/98636221

Suche verlässliche, erfahrene Putzfrau für 1-2x à 4 Stunden die Woche, für Haushalt in Bad Homburg/Dornholzhausen. Auto erforderlich. Tel. 0179/6896145

Älteres Ehepaar in Glashütten sucht zuverlässige Hilfe in Haushalt und Küche. Gute hauswirtschaftl. Kenntnisse 2-3x pro Woche 3-4 Stunden, gute Deutsch Kenntnisse, zeitlich flexibel mit Auto.
glashuetten-hilfe@gmx.net

Putzhilfe in Kelkheim gesucht.1x pro Woche ca. 4-5 Std.
Tel. 0151/57393804

Sympath. Familie sucht für gepfl. Privathaus in Kronberg-Ohö eine routinierte Bügelfrau & div. Reinigungsarbeiten (Minijob 530€ o. Rechnung) 9 Std./Wo
Tel. 0151/19498917

Wir suchen eine erfahrene, zuverlässige, deutschsprachige Haushaltshilfe für anspruchsvollen Haushalt in Falkenstein, ca. 8 Std. pro Woche. Tel. 0179/9761564

Zuverlässige und gründliche Putzhilfe in Kelkheim-Fischbach (Kleeblatt) gesucht. 5 Stunden pro Woche, vormittags. Erfahrung und gute Deutschkenntnisse erforderlich. Tel. 0173/3161269

Putzhilfe, 1x wöchentlich 10-13 Uhr von Seniorin, Kronberg, Haus, sehr gepflegter Haushalt, gesucht. Gerne auch weitere Infos telefonisch. Tel. 0172/5459264

Zuverlässige Putzhilfe in Kelkheim Mitte gesucht. Modernes Einfamilienhaus, keine Kinder, keine Haustiere, für ca. 4 Stunden Donnerstag vormittags. Bewerbungen bitte an:
Putzhilfe.Kelkheim@yahoo.com

Haushaltshilfe auf Rechnung gesucht! Für unser Haus in Königstein-Mammolshain suchen wir eine Hilfe die das Haus zwei Mal wöchentlich putzt, sich der Fenster annimmt und nach Bedarf Betten bezieht, bügelt und wäscht. Wir zahlen zunächst 23 EUR/h (+MwSt falls notwendig, Erhöhung und andere Gratifikationen nach Zufriedenheit. Reiningsmittel und Ausrüstung wird gestellt, eigener Pkw sollte vorhanden sein. Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit sind unbedingte Voraussetzungen! Chiffre VT 38/01

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft
mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung.
Tel.: 01590 / 6123692

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter:
Tel. 01578/3163313
E-Mail: info@cro-bau.de

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Reinige Ihre Fenster oder Ihren Wintergarten. Tel. 0176/20799263 oder 06172/2659260

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig.
Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Renovierungen, Bad-Sanierung, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malern, Tapezieren, Parkett-Laminatverlegung, Fassadenarbeiten, Fliesenlegen, komplette Haussanierung, Pflasterstein-Verlegung.
Tel. 0157/38136689

Renovierungen aller Art: Parkett und Laminat, Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Faire Preise und hohe Qualität.
Tel. 0176/23690725

Zuverlässige Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle in Kronberg, Königstein. Tel. 0176/72628578

Ich suche eine Reinigungsstelle (Bügeln / Putzen im Privathaushalt, Treppenhausr.), 10-15 St. pro Woche mit Gewerbe oder Privat: Std. Preis 29,- € + 19% Mwst. in Oberursel, Kronberg, Frankfurt.
Tel. 0173/8281287

Zeit für das Wesentliche! Ich unterstütze bei: Sekretariat geschäftl./privat, Ablagesystem, Steuervorb., Immobilien, Vertrieb und Backoffice. Tel. 0172/9625126

Gartenarbeit, Rasenmähen, Heckeschneiden, Unkraut entfernen etc. Tel. 0171/8095754

Renovierungsarbeiten, Streichen, Tapezieren, Trockenbau, Laminat verlegen, etc. Tel. 0157/51458657

Zuverlässige, nette Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Oberursel, Kronberg oder Königstein, auch Minijob. Tel. 0152/15394712

Zuverlässige, fleißige Putzfrau sucht Arbeit. Tel. 0157/58577077

Zuverlässige, ordentliche, fleißige Frau sucht Putzstelle in HG und Fdorf. Tel. 0176/12431028

Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Zaunarbeiten, Rollrasen verlegen, Rasen vertikutieren.
Tel. 0157/34067408 (Dorin)

Sie sind anspruchsvoll und suchen die ideale, niveauvolle Assistentin? Ich freue mich, Sie kennenzulernen.
Tel. 0170/1897582

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Preiswerte Gartenarbeit aller Art: Hecken, Bäume, Rasen, Unkrautentfernung, Gartenpflege uvm.
Tel. 0152/36706288

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen.
Tel. 0157/81283622

Biete Arbeit im Garten jeglicher Art an: Rasen mähen, Hecken & Bäume schneiden, Platten legen und zusätzlich jede Art von Steinarbeit. Bringe langjährige Erfahrung als Gärtner mit. Tel. 0178/1841886

Zuverlässige, langjährige Erfahrung in Haushaltsrein., Bügeln, Fensterrein. Büro- u. Praxisreinigung. Tel. 0176/64765764

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

RJL. Haus u. Garten Maler u.Tapezierarbeiten,Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten.
Tel. 015510/736733

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren.
Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.
Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

RUND UMS TIER

Suche eine Hundebetreuung in Königstein oder in der Nähe während einer Reise - ca. 2 Wochen im November. Unser Hund ist eine freundliche Pudelhündin, ca. 10 kg. Bitte schicke mir eine kurze Vorstellung und Telefonnummer. Kim.
lucrion@gmail.com

UNTERRICHT

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner.
Tel. 06174/298556

Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene, in Kronberg oder bei Ihnen zuhause, 25 Jahre Unterrichtserfahrung.
Tel. 0157/38463978 Fr. Krausa

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner.
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Rustikales Möbelset Fichte massiv aus Bauernstube: 2x Tisch (ca. 60 x 80 cm), 3x Hocker (ca. 30 x 50 cm), 2x Bank lang (ca. 145 x 40 cm), 1x Bank kurz (ca. 90 x 40 cm), 1x Truhe (ca. 120 x 45 cm), 1x Eck-Schränkchen, 2 Wandlampen; Preis komplett: 300,- €.
Tel. 06171/910051

Hallo Flohmarktfreunde! Garage voll mit schönen Flohmarktartikeln komplett günstig abzugeben!
Tel. 0160/93756568

Verkaufe alte Puppen!
Tel. 06172/37282

Zu verkaufen: Cube-Pedelek Hybrid-500, schwarz, R: Gr. 48. Neupr. 2.549,- €, zu verk. für 500,- €.
Tel. 06172/42658

Alu-Falt-E-Bike, wenig gefahren, VB 500,- €. Tel. 06171/8873500

Mod. Schrankwand, 3,20 x 2,50 m, Buche, teilmassiv, top erhalten, NP 3.900,- €, m. Beleucht., nur 150,- €.
Tel. 06007/9916105

Top erhalten: Damen E-Bike, Marke Viktoria, Räder 26“, Rahmenhöhe S, Bosch-Motor, 7-Gang Shimano, 2 neue Gep.-Taschen, für 850,- € an Barzahler abzugeben.
Tel. 06172/2677961 o. 0170/4833656

Opernliebhaber aufgepaßt ca. 100 LPs, CDs und Vhs Casetten für einen Nominalpreis, fast zu verschenken. Tel. 06173/79313

VERSCHIEDENES

Sie suchen einen neuen PC oder ein neues Notebook!
INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE
PC-SPEZIALIST Bad Homburg
Louisenstr. 144, 61348 HG
Telefon 06172 / 92 88 15

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Suche alte Pfennige u. Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch alte Urlaubsmünzen (Peseten, Lire, Schilling). Tel. 0174/5891930

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
Renovierungen/Grundreinigung
Termin/Angebot kostenlos
Tel.: 0160 – 851 38 42

Sehr geduldiger Computer-Senior (über **50** Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Führe kostenlose Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen durch. Auch im Trauerfall. Auch bei Immobilien von Sammlern und Hortern.
Tel. 0174/5891930

Darlehen, 10.000,- €, bis 11/2030 gesucht. Einzelheiten unter Angabe der Rufnummer unter
Chiffre OW 3801

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung u. Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf:
Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Lieber schwarzer Kater vermisst!!! Wer hat Sasou (ab 21. August 2024) gesehen? Er wohnt in Kronberg in der Nähe von der Accenture / Westerbach / Ernst-Morizt-Arndt-Str. Wenn Sie einen scheuen, über 10 Jahre alten, komplett schwarzen Kater sehen / gesehen haben, melden Sie sich bitte. Wir danken Ihnen sehr!!! Tel. 0176/82116698

Hallo Walter Sailer, viele Grüße von den „Mühlheimern“.
Tel. 0176/38573137

Haushaltsauflösung, u.a. Boxspringbett, Kleinmöbel, Babysachen etc. Kastanienstr. 10, Kronberg. Am Sa. 21.09.24 von 8 - 13 Uhr.

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Wenn es alle wissen sollen.
Keine andere Zeitung hat eine höhere Reichweite im Hochtaunuskreis.
Ob **Anzeigenwerbung** oder **Beilagenwerbung** in einzelnen lokalen Ausgaben bis hin zu unserer Gesamtausgabe mit 149.450 Exemplaren: Sie bestimmen, wer es alles wissen soll.

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Kelkheimer Zeitung · Oberurseler Woche und Bad Homburger Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Eschborner Woche
Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche · Steinbacher Woche

und/oder Liederbacher (4.800 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
61462 Königstein · Theresenstraße 2
Fax 06174 9385-51 oder an pap@hochtaunus.de

Anzeigenschluss Dienstag, 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ☐ Ja ☐ Nein

Auftraggeber: Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Unterschrift

IBAN

BIC

Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Ich möchte schalten in:
☐ **Kelkheim (Gesamtauflage)**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
☐ bis 4 Zeilen 14,00 €
☐ bis 5 Zeilen 16,00 €
☐ bis 6 Zeilen 18,00 €
☐ bis 7 Zeilen 20,00 €
☐ bis 8 Zeilen 22,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
☐ **Liederbach**
☐ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede weitere Zeitung berechnen wir weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/ pro Anzeige

Chiffregebühr:
☐ bei Postversand 5,00 €
☐ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Stellenmarkt
Aktuell

BETRIEBSHOF
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

Der Betriebshof Bad Homburg v. d. Höhe, ein Eigenbetrieb der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe, mit vielfältigen Aufgaben und rund 200 Beschäftigten, hat zum sofortigenEintritt für den Bereich Forst und Baumpflege folgende Stelle unbefristet zu besetzen

Forstwirt (m/w/d)

Aufgabengebiet:
Mitarbeit in der Unterhaltung und Bewirtschaftung des 1250 ha großen Stadtwaldes Bad Homburg v. d. Höhe unter Leitung des Revierförsters auch unter Zuhilfenahme des Forstschleppers. Weiterhin ist die Unterstützung in der Baumpflege mit Unterhaltung des Baumbestandes (ca. 17.000 öffentliche Bäume) der Park- und Grünanlagen der Kurstadt vorgesehen.

Anforderungsprofil:
Sie haben eine abgeschlossene Forstausbildung mit evtl. Erfahrung in der Baumpflege und verfügen über den Führerschein der Klasse B oder sogar CE und nachgewiesene Fahrpraxis. Der Umgang mit Schlepper und anderem technischen Gerät ist Ihnen vertraut. Es besteht die Möglichkeit über den Betriebshof den Führerschein CE zu erlangen. Gute Teamarbeit ist Voraussetzung. Wir würden ein jagdliches Engagement und ein Bekenntnis zur zeitgemäßen Jagd begrüßen.

Angebot:
Wir bieten eine Vollzeitstelle mit Vergütung nach Entgeltgruppe 7 TVöD zuzüglich einem pauschalierten Erschwerniszuschlag, eine zusätzliche gute betriebliche Altersversorgung, sowie Zuschüsse zur Gesundheitsförderung, wie auch ein kostenloses Premium Jobticket des RMV und die Möglichkeit eines Jobrads.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Der Betriebshof möchte den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens **19.10.2024** vorzugweise per Mail an

meinezukunft@bbh.bad-homburg.de

oder schriftlich an
Betriebshof Bad Homburg
Nehringstr. 7-9,
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

myjob.de & Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

Mit dem DUO erfolgreich
Stellen besetzen

Es ist derzeit die erfolgversprechendste Methode, um qualifizierte Bewerber zu erreichen. Viele unserer Kunden suchen bereits auch online nach neuen Talenten – und das mit Erfolg. Wir bieten mit einem Inserat in den Ausgaben des Verlagshauses Taunus, in Kombination mit myjob.de, eine breite Abdeckung in den Zeitungsmedien und eine benutzerfreundliche Suchmaschine, die technisch auf höchstem Niveau funktioniert.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wir organisieren das für Sie. Telefon: 06174 • 938513

Nutzen Sie jetzt unser Sommerangebot!

Wir suchen zuverlässige
Austrägerinnen/ Austräger
für die Verteilung der Königsteiner Woche im gesamten Stadtgebiet (gerne auch als Ferienvertretung).

Wer sein Taschengeld aufbessern möchte, meldet sich einfach unter:

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Telefon 06174/9385-32

Bewerbungen gerne per E-Mail an: traeger@hochtaunus.de

IMMER AUF DEN PUNKT!
Wir suchen Redakteure/innen für gute Berichte in unseren Zeitungen. Bewerben Sie sich jetzt:

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet. Sie sind verantwortlich für die Auswahl an Berichten, Artikeln, Bildern, Meldungen und Fotos, die in der wöchentlichen Zeitung erscheinen. Ferner gestalten Sie im Adobe InDesign das Layout der Zeitungsausgabe und arbeiten mit einem tollen Team. Berwerben Sie sich als:

Redakteur/in zur Unterstützung unseres Teams
Vollzeit 40 Std./Woche bei flexibler Arbeitszeit oder als Teilzeit.
Beides mit unbefristetem Vertrag.

Das sollten Sie mitbringen:
– Sie schreiben stilsichere, lebendige und fehlerfreie Texte
– Sie haben Interesse am lokalen Geschehen und können dies interessant wiedergeben
– Sie verfügen über gutes Allgemeinwissen, sind kreativ und haben Freude daran, über eigene Ideen, Geschichten und PR´s rund um die Stadt zu schreiben
– Vorteilhaft wäre ein abgeschlossenes Volontariat oder journalistische Erfahrungen

Das bieten wir:
– leistungsgerechte Bezahlung
– ein dynamisches und modernes Arbeitsumfeld
– flexible und individuelle Zeiteinteilung
– einen sicheren Arbeitsplatz
– 30 Tage Urlaub

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Senden Sie diese an poehlmann@hochtaunus.de

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Friedhofscafé neu in Königstein

Königstein (kw) – Das Hospiz Arche Noah freut sich über die Möglichkeit, mit Unterstützung der Stadt am Donnerstag, 26. September, ab 15 Uhr erstmals ein offenes Friedhofs-Café auf dem Friedhof in der Limburger Straße anbieten zu können. Bei Kaffee und Kuchen besteht die Möglichkeit, über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen und sich nebenbei über die Arbeit der Hospizgemeinschaft zu informieren. Dieses Angebot steht für jeden offen, unabhängig der Glaubensrichtung. Natürlich darf auch insbesondere über die eigene Trauer gesprochen werden. Bei jedem dieser Treffen stehen zwei bis drei ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des Hospizes zu Gesprächen gerne zur Verfügung. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Königsteiner Oktoberfest: Gemütlicher Frühschoppen am Sonntag für Jung und Alt

Königstein (kw) – Das Königsteiner Oktoberfest auf dem Kapuzinerplatz bietet in seiner 17. Auflage wieder drei Tage lang ein vielfältiges Programm für alle Generationen. Besonders der Frühschoppen am Sonntag, 29. September, wird ein Highlight für alle, die bayerische Gemütlichkeit und musikalische Unterhaltung schätzen. Von 10.30 bis 14 Uhr sind alle eingeladen, gemeinsam den Abschluss des Festwochenendes zu genießen.
Um 11 Uhr wird der Musikzug der TG Bad Soden mit traditionellen Blasmusikklängen für Stimmung sorgen und die Gäste musikalisch begleiten. In der Pause darf man sich auf den Auftritt der MuShoBa des Fanfarencorps Königstein 1966 e.V. freuen, die mit ihrer einzigartigen Show das Festzelt begeistern wird.
Auch kulinarisch wird einiges geboten: Neben der klassischen Weißwurst gibt es weitere Speisen und natürlich das beliebte Binding-Festbier, das eigens für die Region gebraut wird. Der Frühschoppen ist die perfekte Gelegenheit, mit Familie und Freunden in entspannter Atmosphäre zusammenzukommen und das Wochenende generationenübergreifend zu feiern.

Start mit Wiesn-Party

Das restliche Programm des Königsteiner Oktoberfests: Am Freitag, 27. September, startet das Fest mit der beliebten Wiesn-Party. Hier sorgen die Malle-DJs Thorsten Roos und Sven Riedesel für Stimmung und machen den Auftakt zu einem ausgelassenen Wochenende. Am Samstag, 28. September, geht es dann mit der Wiesn-Gaudi weiter, bei der die Lorcher Schlossbergmusikanten mit einer neuen Bühnenshow für beste Unterhaltung sorgen. Es wird ein bunter Mix aus traditioneller bayerischer Musik und bekannten Rock- und Popklassikern geboten.
Tischreservierungen: Wer sich seinen Platz im Festzelt sichern möchte, kann dies ganz einfach online auf www.plaschis.de tun. Besonders für den Samstagabend empfiehlt sich eine Reservierung, um gemeinsam mit Freunden und Familie die Wiesn-Gaudi in vollen Zügen zu genießen.

Der Musikzug der TG Bad Soden spielt beim Frühschoppen. **Foto: privat**

Neue Partnerschaft in der Trauer: Menschlich, aber ein Tabu-Thema

Königstein (kw) – Zum vierten Mal hatte die Hospizgemeinschaft Arche Noah zu den Hochtaunus-Gesprächen nach Königstein eingeladen. Dieses Mal kam ein sehr spezielles und besonderes Thema zur Sprache: Prof. Traugott Roser referierte zum Thema „Sexualität und Intimität in Zeiten der Trauer."
Es ist ein gesellschaftliches Tabu-Thema, auch im Jahr 2024 durchaus noch nicht selbstverständlich, über Bedürfnisse nach Nähe und Zärtlichkeiten in Zeiten der Trauer zu sprechen. Der Einladung folgten rund 20 Besucherinnen und Besucher, die Rosers Vortrag interessiert zuhörten und im Anschluss spannende Fragen stellten und sich Bücher signieren ließen.
Prof. Roser ist evangelischer Theologe und hat einen Lehrstuhl an der Universität Münster. Aus eigener Trauer-Erfahrung weiß er auch, wie wichtig es ist, über die eigenen Bedürfnisse während der Trauer nachzudenken und auch zu sprechen. Körperliche Zuwendung spielen eine wichtige Rolle für das grundsätzliche Wohlbefinden von Menschen.
Natürlich ist jeder Trauerprozess sehr individuell, aber früher oder später stellen sich alle trauernden Menschen die Frage nach der Zukunft und ob sie bereit sind, eine neue Partnerschaft einzugehen oder eben nicht. Ein richtig oder falsch gibt es nicht. Diese Frage kann jeder nur für sich beantworten. Leider werde es gesellschaftlich oft negativ bewertet, wenn trauernde Menschen wieder eine neue Partnerschaft eingehen – nach dem Motto: „Derjenige trauert offensichtlich nicht genug!" Die Erfahrungen zeigen jedoch, dass parallel zur Trauer durchaus langsam eine neue Partnerschaft entstehen kann. Oft finden sich auch zwei verwitwete Menschen zusammen, weil sie sich von ihrem Gegenüber verstanden fühlen und die Trauer offen kommuniziert werden kann.
Des weiteren erklärte der Autor, dass oft auch erwachsene Kinder sich schwer tun mit einem neuen Partner bei dem zurückgebliebenen Elternteil. Nicht, weil sie diesen persönlich unsympathisch finden, sondern weil sie auch um die gemeinsame Elternschaft der Eltern trauern. Kinder (egal welchen Alters) sollte man Zeit zugestehen, um sich mit diesem neuen Lebenspartner gedanklich anzufreunden. Prof. Traugott Roser machte Mut, auch in Trauerbegleitungen über diese Fragen zu sprechen, denn sie seien nicht verwerflich, sondern sehr normal.

Traugott Roser und Arche-Chefin Bettina Gerlowski-Zengeler **Foto: privat**

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Liederbach
Schicke 2 Zi-Whg , 66 m² im 2. OG, Fahrstuhl, großer Sonnenbalkon mit Markise, Tageslichtbad für **nur 230.000,– €**.
Bj. 1971, Verbrauch 146, Klasse E, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein: Villa
1.010 m² Sonnengrundstück, 241 m² Wohnfläche, 8 Zi., EBK, Doppelgarage für **nur 2.980,– €** zzgl. NK/Kt.
Energieausweis ist angefordert
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Wohlfühlhaus in Rosbach vor der Höhe
471 m² Sonnengrd. 175 m² Wfl., 6 Zi., modernes Bad für nur **649.000,– € inklusive EBK.**
Bj. 1986 Verbrauch 128,89 Klasse D, Öl
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Hälfte der Wohnbauunternehmen meldet Auftragsflaute

Energiepreise, Kostenexplosion bei Baustoffen: Noch immer beklagt rund die Hälfte der Wohnungsbauunternehmen Auftragsmangel.

Der Auftragsmangel im deutschen Wohnungsbau hat im August nur wenig abgenommen. 50,6 Prozent der Unternehmen klagten darüber, nach 51,3 Prozent im Juli, wie das Münchner ifo-Institut am Montag zu seiner Umfrage unter Führungskräften mitteilte. Der Anteil verharrt damit bereits seit neun Monaten über der 50-Prozent-Marke.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Quelle: ifo-Institut Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegemittel

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz
Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 – 720420
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de
PaX FENSTER UND TÜREN Partnerbetrieb

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

St. Annaberg-Wallfahrt: Wir loben dich, heilige Mutter Anna!

Königstein (kw) – Etwas später als sonst hat die 67. St. Annaberg-Gedächtniswallfahrt am letzten Sonntag im August begonnen. Es gab einen Grund dafür: Das Oberschlesische Blasorchester aus Ratingen war erstmalig – und mit etwas Verspätung – angereist, um den Gottesdienst mitzugestalten. Bei strahlendem Sonnenschein kamen gut 250 Mitfeiernde auf dem mit Fahnen gesäumten Weg zur Kollegskirche der Bischof-Neumann-Schule (BNS), die aus einem Meer von Sonnenblumen und weißen Gladiolen geschmückt war. In einem neu gestalteten Raum neben der Sakristei wurde das Sakrament der Beichte gespendet.
Zeitgleich konnten die Wallfahrer das Rosenkranzgebet hören und auch mitbeten, welches von Frau Glinka vorgetragen wurde und das sie auf den Tag einstimmte. Bevor die Heilige Messe anfing, begrüßte die Königsteiner Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko die Gläubigen. Eindrucksvoll sprach sie über die Bedeutung des St. Annaberges in Oberschlesien und wie wichtig diese Wallfahrt für die Schlesier und deren Nachkommen ist, die dadurch die Traditionen und das Gedenken an die Heimat pflegen und aufrecht erhalten.
„Diese Wallfahrt ist die einzige ihrer Art in ganz Hessen“, berichtet die Wallfahrtsleiterin Patricia Ehl und ergänzt: „Mir ist die Tragweite und die damit verbundene Aufgabe, die Wallfahrt aufrechtzuerhalten, sehr bewusst.“ Wegen Krankheit, Urlaub und anderer Termine entschuldigte sie folgende Personen und teilte deren Grüße mit: Landrat Ulrich Krebs, Kreishistoriker Gregor Maier, Weihbischof Gerhard Pieschl, Konsistorialrat Wolfgang Blau, Andreas Hofmeister, Beauftragter der Hessischen Landesregierung für Heimatvertriebene und Spätaussiedler, sowie Jens Henninger, Schulleiter der BNS.

(v. l.n.r.) Pfarrer Krystian Burczek, Andreas Gundrum, Frank Dittrich, Beatrice Schenk-Motzko, Albrecht Kauschat, Prof. Hubertus Drobner und Patricia Ehl. **Fotos: privat**

Die musikalische Einstimmung auf den Gottesdienst und der Einzug waren vielversprechend, als das Oberschlesische Blasorchester unter dem Dirigenten Andreas Buschmann und die Orgel mit der Organistin Christa Pfaff-Stenzel im Wechsel das Lied „St. Anna voll der Gnade…“ anstimmten.
Würdevoll schritten die Messdiener, Prof. Hubertus Drobner, Domkapitular Krystian Burczek und Pfarrer Andreas Ochmann zum Altar, begleitet von der oberschlesischen Fahne und in Tracht von Familie Ulfig und Herrn Paetz.

Marienlob von Pfarrer Burczek vor der Schutzmantelmadonna.

Sie steht für die Liebe Gottes

In seiner Predigt setzte der Hauptzelebrant Prof. Dr. Dr. multis Hubertus Drobner aus Paderborn den Fokus ganz auf die Heilige Anna. In beeindruckender Auslegung beschreibt er die Grundstruktur menschlichen Lebens. Hl. Anna = Mutter / Maria = Tochter / Jesus = Enkelkind. Wenn wir alle Brüder und Schwestern Jesu sind, so ist die Hl. Anna gleichzeitig unser aller Oma und Gott unser aller Vater.
Das erste, was die Kinder lernen, ist die Liebe der Mutter, der Eltern. Denn Gott hat gesagt, ich bin die Liebe. Aus Liebe habe ich Euch geschaffen und ich gebe euch den Auftrag, euch zu vermehren und die Liebe an die nächsten Generationen weiterzuleiten.
Ebenfalls sind die Eltern für die Kinder Hilfe und Schutz, wie auch die Schutzmantelmadonna. Wenn sich ein Kind weh tut, geht es zur Mutter. Wenn aber Mutter und Vater keine Zeit haben, weil sie arbeiten gehen müssen, dann ist die Oma da. Sie ist gütig, hat mehr Zeit und ist Vorbild. Denn nur, was den Kindern vorgelebt wird, werden sie auch weitertragen. So ist das auch mit dem christlichen Glauben, denn wir sind alle Kinder Gottes. Diese Predigt wurde mit viel Applaus gewürdigt.
Pfarrer Burczek bedankte sich am Schluss bei den Wallfahrern für die Treue und Verbundenheit zur Heimat. Ein kleines Dankeschön, eine Kerze vom St. Annaberg, für den Einsatz in der Vertriebenenarbeit wurde überreicht an Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko, den Vorsitzenden der Landsmannschaft Schlesien Albrecht Kauschat, den BdV-Kreisverbandsvorsitzenden Frank Dittrich und an den Geschäftsführer des Oberschlesischen Blasorchesters Ratingen Andreas Gundrum.
Einen großen Dank sprach Pfarrer Burczek an Patricia Ehl aus für ihr Engagement, die St. Annaberg-Gedächtniswallfahrt jährlich auszuarbeiten und durchzuführen, damit das Bekenntnis zur Heimat nicht verloren geht. Für die vielen schlaflosen Nächte, die im Vorfeld dahergehen, wurde ihr ein Kissen vom St. Annaberg überreicht.
Janny Riedel war nach dem Tod ihres Manns Michael Riedel (Vorsitzender der Eichendorffgilde Frankfurt) zum ersten Mal alleine bei der Wallfahrt. Sie bedankte sich ebenfalls bei Patricia Ehl, dass sie im Gedächtnis ihres Mannes diese Wallfahrt weiterführt. Gedankt wurde allen für das feierliche Hochamt und vor allem Pfarrer Burczek, der zwei Geschenke für die Kirche mitbrachte: eine Kniebank und eine Figur Anna Selbdritt, die vor dem Auszug gesegnet wurde.
Zur Mittagspause gab es eine Einladung in die Mensa der BNS. Es wurden ein Erbseneintopf, Kaffee und schlesischer Kuchen gereicht, bevor es zur Heimatstunde in die Kollegskirche ging.

Heimatstunde

Der Referent Prof. Hubertus Drobner sprach über das Thema „Bedeutende Gelehrte der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Breslau“. Er berichtete, wie bedeutend die Fakultät der Uni Breslau war. Die 1702 von Kaiser Leopold I. gegründete Universität der schlesischen Metropole Breslau entwickelte sich im ersten Drittel des vorigen Jahrhunderts zu einem Zentrum historischer Forschung, zur „Leopoldina“. Einer der Gelehrten war Berthold Altaner, der ein Werk über die Kirchenväter erarbeitet hat. Es blieb bis zum Ende des letzten Jahrhunderts das Standardwerk über einen herausragenden Personenkreis der Kirchengeschichte.
Weiter betrachtete Prof. Drobner den Theologen und Historiker Joseph Hubert Reinkens, den Theologen und Priester Joseph Wittig, den schlesischen Kirchenhistoriker Joseph Jungnitz sowie den Priester und Professor Franz Xaver Seppelt. Alle diese Gelehrten hatten es auf ihrem katholischen Weg schwer, da sie nicht den Idealen entsprachen und des Öfteren unangenehm auffielen.
Mit „Über die Berge schallt…“ begann dann das Marienlob, welches von Pfarrer Burczek vor der Schutzmantelmadonna gebetet wurde, unterstützt durch den Kantor Matthias Riedel, mit der anschließenden Aussetzung „Sakrament der Liebe Gottes“, besser bekannt als „Tantum ergo“. Mit dem Pilgersegen endetet dieser Wallfahrtstag. Am Schluss gab Patricia Ehl bekannt, dass im kommenden Jahr am 31. August die St. Annaberg-Gedächtniswallfahrt in der Kollegskirche wieder stattfinden wird.

Die Figur Anna Selbdritt, Geschenk von Pfarrer Burczek, wurde gesegnet.

Kino Kelkheim
mehr als Film...
2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 19.09.2024

Nur noch ein einziges Mal
Donnerstag bis Dienstag 19.30 Uhr
Freitag bis Sonntag 17.00 Uhr

Die Schule der magischen Tiere 3
Preview
Sonntag 15.00 und 15.30 Uhr
exklusive Preview vor Bundesstart

Die Ironie des Lebens
Freitag bis Sonntag 17.30 Uhr
Täglich 20.00 Uhr

Lady's Night
Challengers
Rivalen
Mittwoch 19.30 Uhr
inkl. Sektempfang

Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

AUKTIONSHAUS
Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
19. 9. – 25. 9. 2024

WhiskyTasting – Immer wieder Dienstag
Do. 19.30 Uhr

Ironie des Lebens
Fr. – Mi. 20.15 Uhr
Fr. + Mo. 18.00 Uhr

Paolo Conte alla Scala
Sa. + So. 18.00 Uhr

Die Schule der magischen Tiere 3
So. 15.00 Uhr (Preview)

Fest der Vielfalt – 21.9. – Kurzfilmprogramm im Kino ab 12.30 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Bitte beachten Sie!
Anzeigen-Annahmeschluss
wegen des Feiertages
„Tag der Deutschen Einheit"
am 3. Oktober 2024

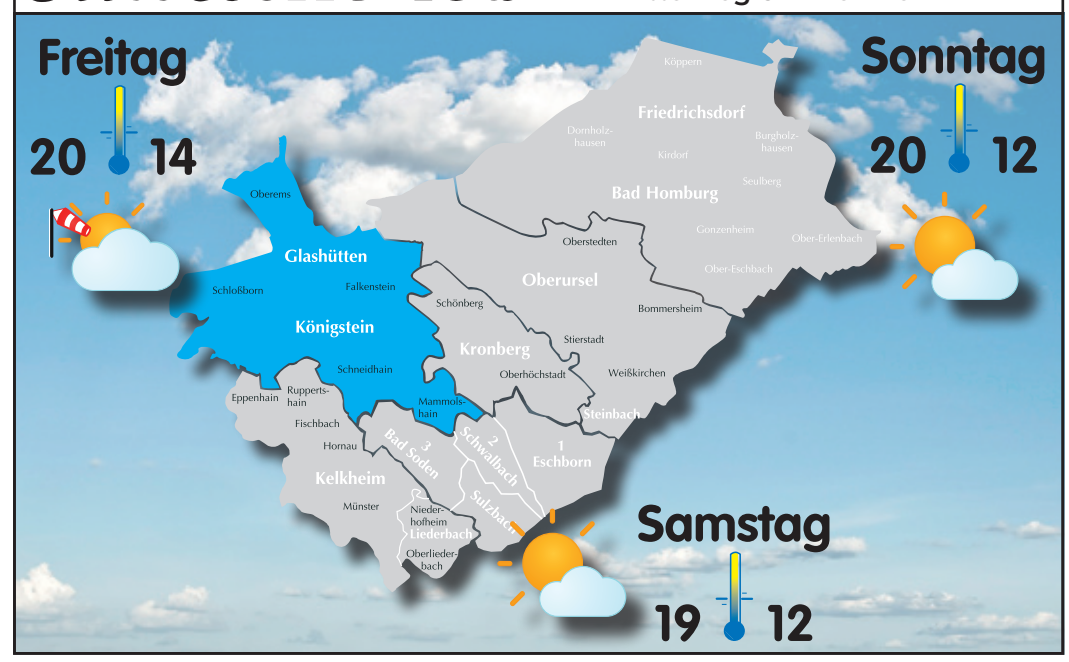
Gewerbliche Anzeigen:
Montag, 1. Oktober 2024, 17.00 Uhr

Private Kleinanzeigen:
Montag, 1. Oktober 2024, 12.00 Uhr

Ihr Team vom Verlagshaus Taunus

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0, Fax 06174 9385-51
E-Mail: anzeigen@druckhaus-taunus.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:
PROST MAHLZEIT !
Tuttolomondo
Nur das Beste aus Italien.
Wein, Markt & Mahlzeit
Mittelweg 6 in Kelkheim



Neues Ensemble Camerata Taunus brilliert mit Leichtigkeit in Harmonie

Das neue Ensemble begeisterte bei seinen Interpretationen von Vivaldi, Mozart und Respigh – und durchaus auch durch sein lockeres Outfit. Es muss nicht alles klassisch sein. **Foto: Schaller**

Königstein/Bad Soden (es) – War man am vorvergangenen Sonntag auf dem Weg durch das Foyer zum Theatersaal des Augustinums, so wunderte man sich, dass zwischen vornehm gekleideten Menschen ein bunter Trupp Musiker in sommerlicher Straßenkleidung völlig unaufgeregt mit ihren Instrumenten unterwegs war. Man schaute auf die Uhr und zweifelte daran, dass das angekündigte Konzert des Ensembles Camerata Taunus pünktlich beginnen würde.

Jedoch betraten die 19 Musiker genau in diesem Outfit mit ihrem Dirigenten die Bühne, nahmen Platz und legten ohne große Vorrede mit Vivaldis Doppelkonzert d-Moll OP3 N8 RV 514 für zwei Soloviolinen, Streicher und Cembalo los.

Im weiteren Verlauf des niveauvollen Konzertes erschloss sich einem dieses fröhliche, unkonventionelle Outfit. Das Orchester spielte so frisch und jung, dass man sich auf einem Spaziergang durch sommerliche Wiesen und Wälder wähnte.

Das Neues Ensemble Camerata Taunus hat sich erst vor einem Jahr zu gemeinsamem Proben eingefunden. Unter der Leitung des langjährigen Dirigenten des Orchesters der Gesellschaft der Musikfreunde Bad Soden, Franz-Josef Staab, musizierten vier Cellisten, drei Bratschen und zwölf erste und zweite Geigen. Die virtuosen Solopartien übernahmen die koreanische Violinistin Jooni Hwang und der Violinist Antonio Pellegrini. Jooni Hwang, bekannt auch als „weiblicher David Garrett", sowie Antonio Pellegrini sind über die deutschen Grenzen hinaus als Solisten gefragt, unterrichten an Hochschulen und gründen eigene Ensembles. Sie in perfektem Zusammenspiel – Pellegrini war einst Hwangs Lehrer – zu erleben, gehört zu den Besonderheiten dieses Konzertes. Dank ihrer Professionalität bildeten sie einfühlsam mit dem kleinen Orchester eine vollendete Harmonie.

Wie erwähnt begann der Abend mit Vivaldis Doppelkonzert in d-Moll. Im ersten Satz Allegro non molto brauchte das Ensemble eine Weile, um ins Zusammenspiel zu finden. Dirigent Franz-Josef Staab gab ein Allegro vor, das schon Zeichen setzte für den weiteren Verlauf des Konzertes. So tat es dem Orchester gut im 2. Satz, im fast meditativen Andante, in einen Gleichklang zu münden. Das Zusammenspiel zwischen Solisten und Orchester lies wieder Bilder im Kopf entstehen von einem ruhigen, doch engagierten Gespräch, wie das auf einem gemeinsamen Spaziergang entstehen kann. Der 3.Satz greift die Melodie nochmals auf, die in der Zwiesprache erweitern sich. Neue Läufe, Argumente, schnell und schneller, kommen dazu, um in einem klanglichen Einverständnis zu münden.

Dass dieser erste beglückende Eindruck von Camerata noch zu steigern war, überraschte nicht. Mozarts „Eine kleine Nachtmusik", oft gehört, wurde hier in großer Perfektion dargeboten. Staab gab auch hier ein Tempo vor, das diesem Stück gut tat. Reine Geigen-Bratschen- und Celloklänge waren zu hören, jegliches schmierige Ziehen des auf- und absteigenden Satzes wurde vermieden. Im Gegenteil, hier war sauberer Orchesterklang durch das frische Dirigat gegeben. So hatte Mozart es sich sicher gedacht, als er die Geheimnisse der Nacht komponierte.

Ein Höhepunkt des Konzertes, der sich am Ende in Bravorufen und heftigem Applaus bestätigte, war die eher selten zu hörende Orchestersuite 3. Antiche Danze ed Arie des italienischen Komponisten Ottorino Respighi (1879–1936). Respighi gilt als führender Vertreter der neueren italienischen Instrumentalmusik. Inspiriert von der italienischen Musik des Barocks und der Renaissance, komponiert damals für Laute und Gitarre, führte Respighi diese antiken Klangbilder zu ganz neuer Orchestermusik. Nach seinem frühen Tod arrangierte seine Ehefrau Elsa Respighi die 3.Suite zu einer Ballettfassung.

Spätestens jetzt waren die Zuhörer und Zuhörerinnen in Gedanken auf der Tanzfläche des Sommerabends angekommen. Mit tänzerischer Leichtigkeit erklang das Andantino des ersten Satzes. Den Musikern gelang es, die Bewegung, einem Rondo gleich, hervorragend wiederzugeben. Es folgte Andante cantabile. Der volle Geigenklang überstrahlte die ersten Passagen des Stückes, um dann wieder mit vollem Orchester weiter zu tanzen. Die gezupften Saiten gaben den ursprünglichen Lautenklang der Grundversion wieder. Auch im Andantino gelang es dem Ensemble, den Tempi des Dirigenten zu folgen und ausdruckstark das Stück zu interpretieren. Die Klangfülle der Streicher steigerte sich im Schlussteil der Passacaglia Maestoso zu einem fulminanten Schlussakkord, dem der begeisterte Applaus folgte.

Camerata Taunus, ein Laienorchester, das erst seit einem Jahr existiert, hat in diesem erst zweiten Konzert seines Bestehens wahres Können gezeigt. Der weitere Erfolg wird bei so viel Musikalität nicht ausbleiben.

Imker-AG der St. Angela-Schule unterstützt Farmer in Sambia

Königstein (kw) – Eine reiche Sommertracht füllte auch die Honigräume der Bienen an der St. Angela-Schule. Die Mädels der Imker-AG, unter Leitung von Klaus Herrmann und tatkräftig unterstützt von der Referendarin Lena Schütz, konnten mit großer Freude ihren inzwischen weit über die Schulgrenzen hinaus bekannten „Uschi Gold"-Honig abfüllen und verkaufen.

Auch der Gebrauch eines Smokers in der Imkerei will gelernt sein: Praxis und Theorie gehören bei den landwirtschaftlichen Hilfsprojekten von COMACO eng zusammmen. **Foto: privat**

Der Erlös wurde für das Projekt der Imker-AG „1.000 Bienenkästen für Sambia" gespendet. Bei einem Besuch vor Ort konnte Herrmann die gespendeten Kästen an Kleinfarmer übergeben. Die imkernden Kleinfarmer werden von COMACO betreut, einer Organisation, die Hilfe bei allen landwirtschaftlichen Fragen anbietet, bei der Vermarktung der Erzeugnisse hilft und auch die Ernte und Verarbeitung des Honigs übernimmt.

Alternative zur Abholzung

Über den Honigverkauf erhalten die Kleinfarmer ein zusätzliches Einkommen über viele Jahre, da die Bienenkästen eine lange Lebensdauer haben. Alle an diesem Projekt beteiligten Kleinfarmer müssen sich verpflichten, auf Wilderei zu verzichten und das Abholzen der Wälder für die Holzkohlegewinnung zu unterlassen. Der Ansprechpartner des SAS in Sambia, Julius Mwale, hat noch viele Dorfgemeinschaften auf seiner Liste stehen, die er gerne mit Bienenkästen versorgen würde. Weitere Informationen erteilt gerne Klaus Herrmann, vorsitzender@sckoenigstein.de Spenden werden erbeten auf das Konto: St. Hildegard-Schulgesellschaft mbH, IBAN: DE70 3706 0193 4002 5500 20, Verwendungszweck: Spende COMACO Sambia

Kerzenverkauf

In der Vorweihnachtszeit 2023 rückte dann die Wachsbearbeitung in den Blickpunkt der AG – Mittelwände für die neuen Waben herstellen und natürlich Kerzen gießen. Dabei entwickelte sich die Idee, mit einem groß beworbenen Kerzenverkauf die Spendenkasse für das Sambia-Projekt weiter zu füllen. An die Schülerinnen wurde ein Bestellzettel mit verschiedenen Kerzenkombinationen samt Infozettel zum Projekt verteilt. Der Rücklauf war überwältigend und brachte die Imkerinnen in Zeitnot. Kerzen gießen, verpacken, austeilen und das noch rechtzeitig vor dem Start in die Weihnachtsferien. Schließlich war aber auch das geschafft. Mit dem Geld aus der Abikasse, der Einnahme aus einem Artikel über das Projekt in einer Imkerzeitschrift und den folgenden Einzelspenden, einer Unterstützung durch die Imker AG der Wilhelm-Leuschner-Schule (1.200 Euro) sowie den Einnahmen aus der Adventsmeditation kamen stolze 6.507,78 Euro zusammen. Damit hat die Imker-AG bereits über 50 Prozent der angestrebten 1.000 Bienenkästen innerhalb von drei Jahren spenden können.